Beiträge zur Statistik
der Stadt
Freiburg im Breisgau

Wahl der
Gemeinderäte
am 7. November 1965

November
1965

Herausgeber:
Statistisches Amt und Wahlamt
der Stadt Freiburg im Breisgau

Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau

Herausgeber: Statistisches Amt und Wahlamt

WAHL der GEMEINDERÄTE in FREIBURG i.Br. am 7. November 1965

Inhalt

Seite

Geleitwort

Vorbemerkungen

A. Gesetzliche Grundlagen 7

B. Stimmbezirke, Wahlräume und Wahlberechtigte 8

C. Wahlvorschläge und Bewerber 9

D. Organisation der Wahl 11

E. Wahlergebnisse im Überblick 12

F. Tabellenteil

Tab.			
1	Abgegebene Stimmzettel nach Parteien[x)]		14
2	Gültige Stimmen nach Parteien[x)]		16
3	Stimmenzahl der Bewerber nach Parteien - erhalten aus unveränderten und veränderten Stimmzetteln		
3/1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	- SPD	18
3/2	Christlich-Demokratische Union	- CDU	19
3/3	Freie Demokratische Partei	- FDP	20
3/4	Freiburgs ost- und mitteldeutsche Neubürger	- FOM	21
3/5	Freie Wähler	- FWG/ FWV	22
4	Stimmenzahl der Bewerber nach Parteien und Stadtbezirken		
4/1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	- SPD	23
4/2	Christlich-Demokratische Union	- CDU	24
4/3	Freie Demokratische Partei	- FDP	25
4/4	Freiburgs ost- und mitteldeutsche Neubürger	- FOM	26
4/5	Freie Wähler	- FWG/ FWV	27
5	Stimmenzahl der gewählten Bewerber mit Angabe der für sie panaschierten Stimmen		28

G. Anhang

Verzeichnis: Stimmbezirke nach Stadtteilen, -bezirken u. Straßen; Wahlräume

Karte: Freiburg i. Br. nach Stadtteilen, Stadtbezirken u. Statistischen Bezirken sowie Stimmbezirken

x) sowie nach Stimm- und Stadtbezirken

G E L E I T W O R T

Die von den politischen Gruppen mit Spannung erwarteten Ergebnisse der Kommunalwahl sind, vordergründig betrachtet, lediglich Grundlage der Sitzverteilung im Bürgerparlament. Sie spiegeln aber darüber hinaus in sehr differenzierter Art die kommunalpolitischen Auffassungen der Bürgerschaft wider, besonders deutlich bei unserem baden-württembergischen Gemeindewahlrecht, das dem Wähler mit Kumulieren und Panaschieren eine Fülle von Möglichkeiten gibt, seinem abwägenden Urteil Ausdruck zu geben.

Diese Broschüre mit den Ergebnissen der Freiburger Gemeinderatswahl vom 7. November 1965 läßt die Anteilnahme erkennen, die der Bürger dem politischen Geschehen in seinem Gemeinwesen entgegenbringt. Sie zeigt daneben, wie sich hier auf der unteren Ebene die Demokratie praktisch bewährt, die im gemeindlichen Bezirk ihren tragenden Grund findet, ohne den die selbstverantwortliche Gestaltung der politischen Verhältnisse in Bund und Land nicht denkbar wäre.

Ich danke den Beamten und Angestellten des Statistischen Amtes und der hohen Zahl ehrenamtlicher Helfer, die bei der organisatorischen Vorbereitung und der Ermittlung des Wahlergebnisses eine zusätzliche Arbeitsbelastung auf sich genommen und teilweise ihre Freizeit geopfert haben. Ein herzliches Dankwort richte ich an alle, die als reife und mündige Staatsbürger ihr Wahlrecht ausgeübt und damit bekundet haben, daß sie sich für ihre Heimatstadt verantwortlich fühlen.

Der hier vorliegenden zusammenfassenden Darstellung des Wahlergebnisses wünsche ich eine gute Aufnahme in allen politisch interessierten Kreisen der Bevölkerung.

Dr. Keidel
Oberbürgermeister

V O R B E M E R K U N G E N

Die Gemeinderatswahl vom 7. November 1965 folgte in einem zeitlichen Abstand von nur sieben Wochen auf die Bundestagswahl. Alle am Wahlgeschehen Beteiligten waren damit kurzfristig erneut aufgerufen: Die Parteien standen vor der Aufgabe, die Wähler nach wenigen Wochen wieder anzusprechen und zu interessieren. Die Wähler hatten sich nun vor allem mit kommunalpolitischen Belangen auseinanderzusetzen, um von ihrem Stimmrecht auch rechten Gebrauch machen zu können. Das für Vorbereitung und Durchführung der Wahlen in unserer Stadt zuständige Amt war voll beansprucht, um den neuen Wahlgang zu gewährleisten.

Dieser brachte für Freiburg eine Besonderheit. Es waren, weil die Stadt inzwischen auf mehr als 150 000 Einwohner angestiegen war, von den Parteien bzw. Wählervereinigungen je 30 Bewerber vorzuschlagen gegenüber früher nur 18. Dem Rat unserer Stadt werden künftig 48 Mitglieder angehören.

Von den 50 003 Wählern wurden fast 1 1/2 Millionen Stimmen abgegeben. Die Auszählung stellte bei dieser hohen Stimmenzahl, insbesondere wenn man die Möglichkeit des Kumulierens und Panaschierens berücksichtigt, hohe Anforderungen an alle Wahlhelfer. Dank ihres Einsatzes konnte nicht nur die Wahlhandlung reibungslos vor sich gehen, sondern auch die Zählung der Stimmzettel am Wahlabend wie auch die Zählung der Einzelstimmen am Wahlnachtag verhältnismäßig früh abgeschlossen werden. Das Ergebnis mit der vorläufigen Sitzverteilung - die sich übrigens gegenüber der endgültigen nicht veränderte - lag bereits vier Stunden nach Abschluß der Wahlhandlung vor. Die auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfallenden Stimmenzahlen standen in den ersten Morgenstunden des 9. November fest - damit auch die gewählten 30 Stadträte.

Eine wesentliche Voraussetzung für die schnelle Erstellung der Ergebnisse wie auch für die vorliegende Veröffentlichung war der Einsatz der elektronischen IBM-Anlage der Stadt und nicht zuletzt die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den hierfür fachlich zuständigen Herren A. Thoma und K. Graser.

Das Bemühen galt u.a. einer möglichst raschen Veröffentlichung, um damit für Analysen der Wahlergebnisse die notwendigen Unterlagen zur Hand zu haben.

Freiburg i.Br. 10.11.1965

Dr. F a b r i c i u s

Direktor des Statistischen Amtes und
Wahlamtes der Stadt Freiburg i. Br.

WAHL der GEMEINDERÄTE in FREIBURG i.Br. am 7. NOVEMBER 1965

A. Gesetzliche Grundlagen und Wahlsystem

Die Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Gemeinderäte, die am 7. November 1965 stattfand, beruhte auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:

1. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 23.7.1955 (Ges.Bl.S.129) mit den sich aus dem Gesetz über den Amtsantritt bei Gemeinde- und Kreiswahlen vom 16.6.1958 (Ges. Bl. S.155) sowie aus dem Gesetz zur Durchführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.3.1960 (Ges. Bl. S.94) ergebenden Änderungen.

2. Kommunalwahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.7. 1965 (Ges. Bl. S.185) in Verbindung mit dem Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 6.7.1965 (Ges. Bl. S.165).

3. Kommunalwahlordnung in der Fassung vom 21.7.1965 (Ges. Bl.S.195) in Verbindung mit der Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Kommunalwahlordnung vom 8.7.1965 (Ges. Bl. S.168).

Durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 6.7.1965 erhielt § 147 „Maßgebende Einwohnerzahl" der Gemeindeordnung eine neue Fassung, die für Freiburg i.Br. im Hinblick auf die Zusammensetzung des Gemeinderats und damit auf die Zahl der am 7.11.1965 zu wählenden Stadträte von Bedeutung war. Und zwar war nun nicht mehr die Zahl der Wohnbevölkerung der letzten amtlichen Volkszählung, die am 6.6.1961 stattgefunden hatte, maßgebend, vielmehr die fortgeschriebene Zahl der Wohnbevölkerung vom 30. Juni des der Wahl vorangegangenen Jahres, d.h. die Einwohnerzahl vom 30. Juni 1964. Da Freiburg i.Br. zu diesem Zeitpunkt mehr als 150 000 Einwohner hatte, war die Zahl der Stadträte um 12 auf insgesamt 48 zu erhöhen. Mit der Wahl für 18 ausscheidende waren somit 12 weitere Stadträte hinzuzuwählen. Bei der nächsten regelmäßigen Wahl, d.i. in drei Jahren, scheiden sechs von den auf Grund der auf sie entfallenen niedrigsten Höchstzahlen Gewählten aus.

Die Briefwahl, die bisher nur bei den Bundestags- und Landtagswahlen möglich war, hat auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 6.7.1965 bei der Wahl vom 7.11.1965 erstmals auch bei den Kommunalwahlen Eingang gefunden.

Wahlberechtigt bei den Wahlen zum Gemeinderat waren alle Bürger der Stadt Freiburg i.Br.,

d.h. Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes, die die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, das 21. Lebensjahr vollendet haben sowie seit mindestens einem Jahr in Freiburg wohnen und (bei mehrfachem Wohnsitz) spätestens innerhalb dieser Zeit Freiburg zum Hauptwohnort erklärt haben. Ergänzend ist zu bemerken, daß derjenige der das Bürgerrecht durch Wegzug verloren hat und vor Ablauf von drei Jahren in Freiburg wieder Wohnung genommen hat, mit der Rückkehr wieder Bürger wird.

Ausgeschlossen von der Wahlberechtigung sind dagegen Bürger, die entmündigt sind oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistiger Gebrechen unter Pflegschaft stehen oder denen durch rechtskräftiges Urteil das Wahlrecht aberkannt ist.

Behindert in der Ausübung der Wahlberechtigung sind Bürger, die wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind oder als Strafgefangene oder auf Grund gerichtlicher Anordnung oder Entscheidung in Verwahrung gehalten werden.

Wählbar in den Gemeinderat sind Bürger, die am Wahltag das 25. Lebensjahr vollendet haben.

Nicht wählbar sind Bürger, die von der Wahlberechtigung ausgeschlossen sind, die in der Ausübung der Wahlberechtigung behindert sind, denen durch rechtskräftiges Urteil die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter oder die Wählbarkeit aberkannt ist, die als Gemeinderäte oder als Beamte im förmlichen Disziplinarverfahren durch Urteil aus dem Dienst entfernt sind (in den auf die Rechtskraft des Urteils folgenden fünf Jahren) oder die von einem deutschen Gericht wegen vorsätzlich begangener Tat zu Gefängnis von mindestens sechs Monaten rechtskräftig verurteilt sind (während der Verbüßung der Strafe und in den auf die Rechtskraft des Urteils folgenden drei Jahren).

Gemeinderäte können u.a. nicht sein die Beamten sowie die ständig und vollbeschäftigten Angestellten der Gemeinde, ferner leitende Beamte und leitende Angestellte der Rechtsaufsichtsbehörde, der oberen und obersten Rechtsaufsichtsbehörde.

Dem baden-württembergischen Kommunalwahlrecht ist das sogenannte rollierende Wahlsystem eigen, d.h. der Gemeinderat wird bei jeder Wahl nur hälftig erneuert. Die Amtszeit der Gemeinderäte beträgt sechs Jahre, wovon jeweils die Hälfte der Mitglieder bei den alle drei Jahre stattfindenden Wahlen ausscheidet und ergänzt wird. Auf die besondere Erweiterung des Freiburger Gemeinderats, die anlässlich der Wahl vom 7.11.1965 vorzunehmen war, wurde weiter oben hingewiesen. Die Teilerneuerung des Gemeinderats alle drei Jahre soll nach Auffassung des Gesetzgebers eine kontinuierliche Arbeitsweise des Gemeindeparlaments gewährleisten. Das Wahlsystem hält einerseits an den Grundsätzen der Verhältniswahl fest, stellte jedoch den Gesichtspunkt der Persönlichkeitswahl sehr stark in den Vordergrund, insofern als der Wähler Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Parteien bzw. Wählervereinigungen) übernehmen (panaschieren) darf, ferner Bewerbern, die er als besonders geeignet ansieht, bis zu drei Stimmen geben (kumulieren) kann.

B. Stimmbezirke, Wahlräume und Wahlberechtigte

Die allgemeinen Stimmbezirke blieben in ihrer Abgrenzung gegenüber der Bundestagswahl vom 19.9.1965 (bei den Bundestags- wie Landtagswahlen als „Wahlbezirke" bezeichnet) unverändert. Infolge der regen Bautätigkeit, insbesondere in den westlichen Stadtgebieten, wird in der Zeit bis zu den nächsten, voraussichtlich im Jahre 1968 stattfindenden Wahlen eine weitere Aufgliederung in einigen Stadtbezirken erforderlich sein, um die Statistischen Bezirke und damit die Stimmbezirke (bzw. Wahlbezirke) den gestiegenen Einwohnerzahlen anzupassen.

Zur Wahl der Gemeinderäte am 7.11.1965 wurden somit insgesamt 97 Stimmbezirke gebildet, darunter 1 Sonderstimmbezirk in den Klinischen Universitätsanstalten. Die Abgrenzung der Bezirke ist aus der im Anhang beigegebenen Karte und dem Verzeichnis zu ersehen. Auf Grund der Einführung der Briefwahl waren ferner noch 4 Briefwahlausschüsse tätig.

Als Mitglieder der Stimmbezirksausschüsse wurden berufen je ein Vorsitzender und im Regelfalle zwei Beisitzer - in größeren Stimmbezirken drei - sowie die entsprechende Zahl von Stellvertretern; schließlich wurde gemäß dem Kommunalwahlgesetz je ein Schriftführer und (mit Ausnahme der kleineren Stimmbezirke) ein stellvertretender Schriftführer bestellt. Die Vorsitzenden, Beisitzer und Schriftführer waren städtische Bedienstete, die von den einzelnen Dienststellen im Benehmen mit dem Personalamt benannt wurden. Diese Besetzung mit städtischen Bediensteten war erforderlich, um die Stimmenauszählung nach dem Wahltag zu gewährleisten. Eine erfreulich hohe Zahl weiterer Wahlhelfer wurde von den Parteien sowie von verschiedenen Behörden, vor allem dem Regierungspräsidium, der Oberfinanzdirektion und der Oberpostdirektion, namhaft gemacht. Außerdem hatten sich auf Grund einer Pressenotiz über 100 freiwillige Helfer zur Verfügung gestellt. Insgesamt waren am Wahltag mehr als 800 Wahlhelfer in den Stimmbezirksausschüssen tätig.

Die Wahlräume befanden sich wie auch bei den vorausgegangenen Wahlen überwiegend in Schulen. In dem Bemühen, die Wahlräume möglichst so auszusuchen, daß sie vom Wähler günstig zu erreichen sind, mußten weitere Gebäude herangezogen werden. Die in allen Fällen gezeigte Bereitschaft zur Überlassung soll hier dankbar vermerkt werden. Die Unterbringung der Wahlräume nach Gebäudearten ist der nebenstehenden Übersicht zu entnehmen.

Gebäudeart	Zahl	Stimmbezirk
Schulen	23	73
Sonst. öffentliche Gebäude	7	14
Kirchliche Gebäude	4	5
Gaststätten	1	2
Son stige	2	3
Insgesamt	37	97

Wahlberechtigt waren am 7.11.1965 insgesamt 95 545 Bürger unserer Stadt, d.h. 62,0 % der Wohnbevölkerung. Im Durchschnitt kamen damit auf einen allgemeinen Stimmbezirk knapp 1 000 Wahlberechtigte. Die einzelnen Stimmbezirke waren je nach Siedlungsdichte und optimaler Abgrenzungsmöglichkeit hinsichtlich der Zahl der Wahlberechtigten unterschiedlich.

Nach der Kommunalwahlordnung soll ein Stimmbezirk nicht mehr als 2 500 Einwohner umfassen - d.h. knapp 1 600 Wahlberechtigte. Diese normative Obergrenze wurde nur in einem Falle, dem Bezirk Betzenhausen-Bischofslinde geringfügig überschritten und durch die Abgänge an Briefwählern in etwa wieder ausgeglichen. Einen Überblick über die Zahl der Wahlberechtigten (nach Größenklassen) vermittelt die folgende Tabelle:

Wahlberechtigte ... bis unter ...	Stimmbezirke
unter 500	1
500 - 600	3
600 - 700	7
700 - 800	8
800 - 900	21
900 - 1000	13
1000 - 1100	10

noch: Wahlberechtigte ... bis unter ...	Stimmbezirke
1100 - 1200	12
1200 - 1300	10
1300 - 1400	3
1400 - 1500	6
1500 und darüber	2
Insgesamt x)	96

x) Ohne Sonderstimmbezirk.

Die einzelnen Stadtbezirke weisen entsprechend ihrer Zahl an Einwohnern bzw. Wahlberechtigten eine unterschiedliche Zahl an Stimmbezirken auf, wie die folgende Tabelle zeigt:

	Stadtbezirke	Stimmbezirke	Wahlberecht.
111	Altstadt-Mitte	3	3 936
112	" -Ring	3	3 045
120	Neuburg	3	3 246
211	Herdern-Süd	5	4 748
212	" -Nord	4	4 244
220	Zähringen	4	3 488
231	Brühl-Güterbahnhof	5	4 983
232	" -Industriegebiet	1	320
310	Waldsee	4	4 151
320	Littenweiler	4	3 668
410	Oberau	4	4 534
421	Oberwiehre	6	5 726
422	Mittelwiehre	4	4 217
423	Unterwiehre-Nord	5	4 134
424	" -Süd	4	2 848

	noch: Stadtbezirke	Stimmbezirke	Wahlberecht.
430	Günterstal	1	1 271
511	Stühl.-Beurbarung	2	2 487
512	" -Eschholz	4	4 210
513	Alt-Stühlinger	6	6 273
521	Mooswald-West	3	2 821
522	" -Ost	3	2 937
531	Betzenhausen-Bischofslinde	1	1 719
532	Alt-Betzenhausen	1	656
611	Haslach-Egerten	4	3 847
612	" -Gartenstadt	5	4 726
613	" -Schildacker	1	648
614	" -Haid	1	1 471
615	" -Weingarten	1	620
620	St. Georgen	4	4 198
	Sonderstimmbezirk	1	373
	Insgesamt	97	95 545

C. Wahlvorschläge und Bewerber

Die vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachung der Wahl der Gemeinderäte und die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen erfolgte in den hiesigen Tageszeitungen und Wochenblättern sowie durch Anschlag an den Gemeindeverkündigungstafeln. Als Ende der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge war der 7.10.1965, 18 Uhr (31.Tag vor dem Wahltag) festgelegt.

Es wurden insgesamt fünf Wahlvorschläge eingereicht:

Partei bzw. Wählervereinigung		Einreichungstag und -zeit	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	- SPD	25. Sept. 1965	12.30 Uhr
Christlich-Demokratische Union	- CDU	4. Okt. "	9.15 "
Freie Demokratische Partei	- FDP	7. Okt. "	8.10 "
Freiburgs ost- und mitteldeutsche Neubürger (Überparteiliche Liste der Vertriebenen, Flüchtlinge und Geschädigten)	- FOM	7. Okt. "	15.15 "
Freie Wähler (Freiburger Wählergemeinschaft/ Freie Wählervereinigung e.V.)	- FWG/ FWV	7. Okt. "	16.40 "

Für jeden Wahlvorschlag wurden 30 Bewerber benannt. Insgesamt wurden damit 150 Bewerber zur Wahl vorgeschlagen. Der Gemeindewahlausschuß trat am 13.10.1965 zur Prüfung der Wahlvorschläge zusammen. Sie enthielten folgende Bewerber:

SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	CDU Christlich-Demokratische Union	FDP Freie Demokratische Partei	FOM Freiburgs ost- und mitteldeutsche Neubürger (Überparteiliche Liste der Vertriebenen, Flüchtlinge und Geschädigten)	FWG/FWV Freie Wähler (Freiburger Wählergemeinschaft / Freie Wählervereinigung e. V.)
01 Dr. Riemensperger, Alfred	01 Keller, Karlheinz	01 Goldschagg, Edith	01 Poralla, Peter	01 Dr. Keller, Adolf
02 Dr. Schieler, Rudolf	02 Kolb, Walter	02 Martin, Eugen	02 Kasper, Ernst	02 Poppen, Adolf
03 Köbele, Willi	03 Dr. Kindler, Karl-Friedrich	03 Werner, Hans	03 Göhler, Käthe	03 Jäger, Willy
04 Baum, Betty	04 Dr. Armbruster, Fritz	04 Dr. Dänzer-Vanotti, Fritz	04 von Puttkamer, Hans-Jesko	04 Dr. Vanoli, Gerhart
05 Troll, Fritz	05 Bellinghausen, May	05 Denz, Fritz	05 Dr. Gattner, Heinrich	05 Eschle, Wilhelm
06 Eilers, Wilhelm	06 Hartmann, Margarete	06 Sunderer, Robert	06 Pilz, Reinhold	06 Sinz, Hermann
07 Dr. Fülgraff, Michael	07 Arndt, Wilhelm	07 Schweiger, Ernst	07 Krebs, Robert	07 Dettinger, Hellmuth
08 Ulrich, Berni	08 Weng, Johannes	08 Diele, Elisabeth	08 Heil, Herbert	08 Dr. Feierling, Hubert
09 Hammer, Heinz	09 Lips, Josef	09 Sütterlin, Walter	09 Bochnig, Irmingard	09 Fleiner, Michael
10 Gessler, Werner	10 Thomann, Karlheinz	10 Dr. Hertle, Wolfgang	10 Horwitz, Johann	10 Dr. ing Fohr, Fridrich
11 Kiefer, Walter	11 Köbele, Helmut	11 Schröter, Otto	11 Schicker, Hermann	11 Dr. Göbel, Franz
12 Bodin, Josef	12 Kanstinger, Franz	12 Jansen, Franz-Josef	12 Barteleit, Dietrich	12 Göhringer, Adolf Gustav
13 Topf, Peter	13 Rotzinger, Alois	13 Gronewald, Meinhard	13 Wölk, Käthe	13 Haas, Albrecht
14 Herbstritt, Moritz	14 Dangelmeier, Hans	14 Liebetanz, Ortwin	14 Buchwald, Hans	14 Dr. med. Heilmeyer, Ingeborg
15 Wodtke, Elvira	15 Dr. Bauer, Erich	15 Zobel, Werner	15 Vockrodt, Percy	15 Herterich, Karl
16 Walter, Alfred	16 Meilick, Wolfgang	16 Stoesser, Heinz	16 Dr. Renner, Otto	16 Kircher, Hans
17 Lorenz, Eugen	17 Dr. Bader, Wolfgang	17 Dr. Ruppel, Werner	17 Großmann, Gerhard	17 Kirsch, Heinrich
18 Lessig, Artur	18 Strecker, Anton	18 Dr. Tenge, Friedrich-Karl	18 Rühle, Gerhard	18 Kromer, Richard
19 Seeh, Hansjörg	19 Dohm, Gerhard	19 Tröller, Klaus	19 Dr. Jäcksch, Walter	19 Maile, Hans
20 Künzle, Rudolf	20 Kopf, Ursula	20 Starke, Wolfgang	20 Rosenauer, Friedrich	20 Moog, Franz
21 Striegel, Helmut	21 Kraut, Kurt	21 Straub, Irmgard	21 Schandera, Edith	21 Dr. Reiner, Hans
22 Hoffmann, Hans	22 Kromer, Gerhard	22 Lehmann, Heinrich	22 Schwarz, Ferdinand	22 Dr. Schilling, Carl Wilhelm
23 Beyer, Vera	23 Dr. Stilz, Felix	23 Freyberg, Margarete	23 Schumann, Elisabeth	23 Schmidt, Wilhelm
24 Schneider. Leo	24 Dr. Daemisch, Karl	24 Heger, Leopold	24 Wedell, Friedrich	24 Steinebach, Georg
25 Schindler, August	25 Schorpp, Franz	25 Hädrich, Martha	25 Knobbe, Manfred	25 Tritschler, Hans-Peter
26 Engler, Willi	26 Dr. Ehret, Wilhelm	26 Goldschagg, Berthold	26 Seesemann, Margarethe	26 Dr. Zilg, Heinz
27 Helger, Walter	27 Roger, Otto	27 Lipps, Eugen	27 Utecht, Fritz	27 Gremmelspacher, Hermann
28 Decker, Peter	28 Schroeder, Conrad	28 Kästly, Ernst	28 Loroff, Irmgard	28 Volz, Paul
29 Schiller, Christhard	29 Dr. Reisch, Erich	29 Albrecht, Friedrich	29 Dr. Linsler, Gottfried	29 Lenser. Gerhard
30 Dr. Waldmann, Bernt	30 Rombach, Heinrich	30 Dr. Krüger, Gerhard	30 Henhappl, Ernst	30 Villinger, Martha

Von Interesse dürften einige statistische Feststellungen über die Bewerber sein:

Von den insgesamt 150 Bewerbern sind 129 (= 86 %) Männer und 21 (= 14 %) Frauen.

Im Alter zwischen 40 und 50 Jahren stehen 36 Bewerber (= 24,0 %), zwischen 30 und 40 Jahren 35 (= 23,3 %), zwischen 50 und 60 Jahren 31 (= 20,7 %). 65 Jahre und älter sind 30 Bewerber (= 20,0 %); im Alter zwischen 60 und 65 Jahren stehen 11 Bewerber (= 7,3 %) und schließlich sind 7 Bewerber (= 4,7 %) jünger als 30 Jahre. Das durchschnittliche Alter der von der Sozialdemokratischen Partei vorgeschlagenen Bewerber ist am niedersten (44 1/2 Jahre), der von den Freien Wählern benannten Bewerbern am höchsten (58 Jahre).

Die berufliche bzw. soziale Einreihung der Bewerber nach einzelnen Gruppen ist auf Grund der gemachten Angaben vielleicht nicht immer ganz eindeutig, ermöglicht jedoch eine anhaltsmäßige Aussage. Unter den Bewerbern sind die Angestellten, Beamten und Freien Berufe mit 36, 34 bzw. 39 (zusammen 73 %) etwa gleich stark vertreten. Je 14 sind Handwerker oder Rentner bzw. Pensionäre (je 9,3 %). Ferner kandidieren 12 Hausfrauen; bei einem Bewerber findet sich die Bezeichnung Arbeiter.

Die vorgeschlagenen Bewerber nach Geschlecht, Alter und Beruf

	SPD	CDU	FDP	FOM	FWG/FWV	insg.
Geschlecht						
Männer	26	27	25	23	28	129
Frauen	4	3	5	7	2	21
Alter[1]						
unter 30	1	-	3	3	-	7
30 - 40	13	12	5	4	1	35
40 - 50	6	8	10	6	6	36
50 - 60	8	5	4	6	8	31
60 - 65	-	1	4	1	5	11
65 und mehr	2	4	4	10	10	30
ältester Bewerber	66	68	79	77	75	79
jüngster Bewerber	28	30	26	26	36	26
durchschn. Alter d. Bewerber	44½	46½	47	53	58	49,8

	SPD	CDU	FDP	FOM	FWG/FWV	insg.
Berufe						
Arbeiter	1	-	-	-	-	1
Angestellte	12	11	5	6	2	36
Beamte	5	10	10	2	7	34
Handwerker	3	1	3	3	4	14
Freie Berufe	6	4	8	8	13	39
Rentner und Pensionäre	2	2	1	7	2	14
Hausfrauen	1	2	3	4	2	12

[1] von ... bis unter ... Jahren.

D. Organisation der Wahl

Das nach dem baden-württembergischen Kommunalwahlrecht vorgeschriebene Wahlsystem stellt weitergehende organisatorische Anforderungen als die Landtags- und Bundestagswahlen. Es soll im folgenden nur auf einige wenige, in diesem Zusammenhang als bemerkenswert angesehene Punkte eingegangen werden.

Erschwerend bei der Gemeinderatswahl in diesem Jahr, um dieses vorauszuschicken, war die knappe Vorbereitungszeit, die wegen der kurz vorausgegangenen Bundestagswahl noch verblieben war. Allein die Bevölkerungsfluktuation in einer Großstadt erfordert eine nicht zu unterschätzende Zeit, um die Einwohnerkartei nach einer Wahl wieder auf das laufende zu bringen, ist aber Voraussetzung für den Druck der Wählerverzeichnisse und Wahlbenachrichtigungen. Der Druck der Stimmzettel, ferner ihre Adressierung und Zustellung - was bei Landes- und Bundestagswahlen wegfällt - kann alles erst nach Beschlußfassung durch den Gemeindewahlausschuß vorgenommen werden: d.h. es standen für diese Arbeitsgänge nur wenig mehr als zwei Wochen zur Verfügung.

Ein Wort ist zur Gewinnung der Wahlhelfer, also zur personellen Seite der Durchführung der Gemeinderatswahl, zu sagen. Kurz nach der Bundestagswahl erneut an die großenteils gleichen Personen heranzutreten, um sie zu der ehrenamtlichen Tätigkeit als Wahlhelfer aufzufordern, stößt nicht immer nur auf Bereitwilligkeit! Laufende Ausfälle, vor allem infolge von Krankheit oder Familienereignissen, machten einen bis zum Wahltag nicht abreissenden personellen Austausch notwendig. Den Helfern, die als Mitglieder der Stimmbezirksausschüsse oder in den sonstigen Diensten die Wahlhandlung und die Auszählung ermöglichten, muß uneingeschränkte Anerkennung ausgesprochen werden.

Die Auszählung von Stimmzetteln und Einzelstimmen sowie die Ermittlung der Ergebnisse ist bei dem System unserer Kommunalwahlen das zentrale Problem, das sich nur bei gut durchdachter Vorbereitung zufriedenstellend lösen läßt. Grundsätzlich mußte davon abgegangen werden, Stimmzettel- und Stimmenzählung durch die Stimmbezirksausschüsse noch am Wahltag, d.h. nach Abschluß der Wahlhandlung, vornehmen zu lassen. Dieses hatte bei der Gemeinderatswahl 1962 bis in die ersten Morgenstunden des Montag gedauert. Bei jetzt 30 Stimmen des einzelnen Wählers (gegenüber nur 18 im Jahre 1962) wäre eine Durchzählung den Angehörigen der Stimmbezirksausschüsse nicht mehr zumutbar gewesen.

Bei der diesjährigen Gemeinderatswahl wurde daher nach zwei Hauptarbeitsgängen getrennt: Die Auszählung der Stimmzettel erfolgte noch am Wahlabend, die Auszählung der Einzelstimmen wurde am Wahlnachtag in der Stadthalle vorgenommen. Es war damit auch möglich, alle Zweifelsfragen, die bei der Stimmenzählung üblicherweise auftreten, durch besonders unterrichtete Personen klären und beantworten zu lassen.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Gemeinderatswahl wurde eine eingehende „Arbeitsanweisung für die Stimmbezirksausschüsse" ausgearbeitet. Den Wahlhelfern war damit ein Leitfaden in die Hand gegeben, der insbesondere das komplizierte Verfahren der Behandlung und Auszählung von Stimmzetteln und Einzelstimmen erläuterte und ein gleichmäßiges Vorgehen sicherstellte. Durch Unterrichtung der Vorsitzenden der Stimmbezirksausschüsse und der Schriftführer in kleinen Gruppen konnten u.a. Auslegungsfragen besprochen werden. Der in die gesamte Vorbereitung investierte Zeitaufwand dürfte sich gelohnt haben, wenn man den reibungslosen Ablauf der Wahlhandlung und die verhältnismäßig schnelle Abwicklung der Auszählung dagegen stellt.

Als letztes ist hier die Ermittlung der Ergebnisse anzusprechen und damit die Zusammenarbeit mit der elektronischen IBM-Datenverarbeitungsanlage bei den Stadtwerken. Mit ihrer Hilfe wurden am Wahlabend vorläufige Ergebnisse errechnet. Die von den Stimmbezirken fernmündlich durchgegebenen „Schnellmeldungen" waren hierfür auf Lochkarten zu übernehmen. Daraus ließ sich dann ein vorläufiges Ergebnis nach den für die Parteien bzw. Wählervereinigungen abgegebenen unveränderten und veränderten Stimmzetteln feststellen, ferner durch Hochrechnung der Stimmzettel die voraussichtliche Verteilung der den einzelnen Wahlvorschlägen zukommenden Sitze. Die vorläufigen Ergebnisse waren am Wahltag bis 21.50 Uhr ermittelt.

Im Anschluß an die Stimmenauszählung am Montag wurden die Daten aus den „Hauptzähllisten" auf Lochkarten übertragen. Das Ergebnis der auf die Parteien bzw. Wählervereinigungen entfallenen Stimmen, ferner die gewählten Kandidaten standen in den ersten Morgenstunden des 9. November fest. Das gesamte in den vorliegenden „Beiträgen" wiedergegebene Tabellenmaterial fiel im Laufe des gleichen Tages an, so daß es nach den Feststellungen des Gemeindewahlausschusses, der am 10. November zusammentrat, veröffentlicht werden konnte.

E. Wahlergebnisse im Überblick

Von den insgesamt 95 545 Wahlberechtigten machten 50 003, d.h. 52,3%, von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Wahlbeteiligung war damit etwas höher als 1962 (51,5%). Von den Wählern hatten sich 2 514 (= 5,0 %) der neu eingeführten Briefwahl bedient.

Wie schon bei der vorausgegangenen Gemeinderatswahl wurde von der Möglichkeit des Kumulierens und Panaschierens sehr reger Gebrauch gemacht, d.h. der Persönlichkeitswahl ein besonderes Gewicht verliehen. Von den 49 605 abgegebenen gültigen Stimmzetteln waren 11 434 unverändert, 38 171 Stimmzettel dagegen verändert (=76,9%); bei der Gemeinderatswahl von 1962 war die Relation die gleiche.

Das Wahlergebnis erbrachte den beiden größten Parteien, der Christlich-Demokratischen Union und der Sozialdemokratischen Partei, einen nennenswert höheren Stimmenanteil als 1962. Die Freie Demokratische Partei hielt ihre Position, während die Freien Wähler, der Wahlvorschlag Freiburger Wählergemeinschaft/Freie Wählervereinigung e.V., den Anteil nicht erreichten, den die im Jahre 1962 getrennten Listen zusammen erzielten. Auf den Wahlvorschlag Freiburgs ost- und mitteldeutsche Neubürger fiel ein Anteil von 4,0 %. Der Vergleich mit den letzten Wahlen ist nur beschränkt möglich, weil Parteien, wie die Gesamtdeutsche Partei oder die Friedens-Union, diesmal nicht zur Wahl standen.

Wahlvorschlag	Gültige Stimmzettel		Stimmen			Stimmenanteil in %		
	unverändert	verändert	aus unveränderten Stimmzetteln	veränderten Stimmzetteln	insgesamt			
			1965				1962	1959
SPD	5 307	14 318	159 180	386 622	545 802	37,7	36,0	27,8
CDU	4 126	14 708	123 780	409 741	533 521	36,8	32,9	39,8
FDP	501	1 635	15 030	70 605	85 635	5,9	5,7	.[1]
FOM	416	1 310	12 480	44 875	57 355	4,0	.[2]	.[2]
FWG/FWV	1 084	6 200	32 550	194 166	226 716	15,6	20,3	27,2[3]
Insges.	11 434	38 171	343 020	1 106 009	1 449 029	100,o	.	.

[1] Zusammen mit FWV.

[2] Kein Wahlvorschlag.

[3] S. Fußnote 1).

Bei der Sitzverteilung, die auf Grund des d'Hondt'schen Verfahrens vorzunehmen ist, fielen von den 30 zu vergebenden Sitzen der Sozialdemokratischen Partei 12 Sitze zu, der Christlich-Demokratischen Union 11 Sitze, den Freien Wählern 5 Sitze, der Freien Demokratischen Partei sowie Freiburgs ost- und mitteldeutsche Neubürgern je 1 Sitz.

Die auf die Parteien entfallenden Sitze werden nach dem d'Hondt'schen Verfahren errechnet, indem die Gesamt-Einzelstimmen der Parteien nebeneinandergestellt werden und nacheinander durch 1, 2, 3, 4 usw. dividiert werden, bis sich 30 Höchstzahlen ergeben. Die betreffenden 30 Bewerber sind in den Gemeinderat gewählt. Die Ermittlung der Höchstzahlen (in Klammern) bei der Gemeinderatswahl am 7.11.1965 erfolgte wie auf der nächsten Seite dargestellt.

Sitzverteilung nach dem d'Hondt'schen Verfahren

auf Grund der Wahl der Gemeinderäte am 7.11.1965

Gesamt-Einzel-stimmen Teilungszahl	SPD	CDU	FDP	FOM	FWG/ FWV
Gesamteinzel-stimmen	545 802	533 521	85 635	57 355	226 716
Teilungszahl					
1	545 802,00	533 521,00	85 635,00	57 355,00	226 716,00
2	272 901,00	266 760,50	42 817,50	28 677,50	113 358,00
3	181 934,00	177 840,33	28 545,00	19 118,33	75 572,00
4	136 450,50	133 380,25	21 408,75	14 338,75	56 679,00
5	109 160,40	106 704,20	17 127,00	11 471,00	45 343,20
6	90 967,00	88 920,17	14 272,50	9 559,17	37 786,00
7	77 971,71	76 217,29	12 233,57	8 193,57	32 388,00
8	68 225,25	66 690,13	10 704,38	7 169,38	28 339,50
9	60 644,67	59 280,11	9 515,00	6 372,78	25 190,67
10	54 580,20	53 352,10	8 563,50	5 735,50	22 671,60
11	49 618,36	48 501,91	7 785,00	5 214,09	20 610,55
12	45 483,50	44 460,08	7 136,25	4 779,58	18 893,00
13	41 984,77	41 040,08	6 587,31	4 411,92	17 439,69
14	38 985,86	38 108,64	6 116,79	4 096,79	16 194,00
Zahl der Sitze	12	11	1	1	5

Auf die Parteien bzw. Wählervereinigungen entfallen folgende Höchstzahlen:

SPD Sitz Nr. 1, 3, 6, 8, 11, 13, 16, 19, 21, 25, 27, 29,

CDU Sitz Nr. 2, 4, 7, 9, 12, 14, 17, 20, 22, 26, 28,

FDP Sitz Nr. 15,

FOM Sitz Nr. 23,

FWG/FWV Sitz Nr. 5, 10, 18, 24, 30,

Nach bereits drei Jahren scheiden diejenigen gewählten Bewerber wieder aus, für die sich die sechs niedersten Höchstzahlen errechnen, d.h. die Höchstzahlen 25 bis 30.

Die gewählten Bewerber sind in Tab. 5 (S. 28) aufgeführt mit den auf sie entfallenen Stimmen, und zwar getrennt nach Stimmen auf unveränderten und veränderten Stimmzetteln, wobei die Stimmen besonders vermerkt sind, die auf Wahlvorschlägen anderer Parteien abgegeben wurden. Diese Angabe dürfte insofern von Interesse sein, als daraus das Ansehen, das ein Bewerber über den engeren Kreis seiner Partei hinaus genießt, zum Ausdruck kommt.

Alle Bewerber sind mit ihren Stimmenzahlen nach Parteien in Tab. 3 (S. 18 ff.), nach Stadtbezirken in Tab. 4 (S. 23 ff.) festgehalten. Nach Stimm- und Stadtbezirken sind die Ergebnisse der abgegebenen Stimmzettel in Tab. 1 (S. 14 und 15), der gültigen Stimmen in Tab. 2 (S. 16 und 17) enthalten.

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

ABGEGEBENE STIMMZETTEL NACH STIMM- UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

Tab. 1

STADTBEZ.	STIMMBEZ.	WAHLBER.	STIMMZ.	UNGLTG	GUELTIG	UNV.	VER.	SPD	V.H.	CDU	V.H.	FDP	V.H.	FDM	V.H.	FWG/FWV	V.H.
1111	1	1339	553	4	549	150	399	184	33,5	259	47,2	20	3,6	13	2,4	73	13,3
1112	2	1421	614	6	608	147	461	211	34,7	234	38,5	17	2,8	15	2,5	131	21,5
1113	3	1176	568	3	565	116	449	192	34,0	207	36,6	29	5,1	18	3,2	119	21,1
111 ALTSTADT-MITTE		3936	1735	13	1722	413	1309	587	34,1	700	40,7	66	3,8	46	2,7	323	18,8
1121	4	1299	653	5	648	151	497	235	36,3	236	36,4	18	2,8	28	4,3	131	20,2
1122	5	870	407	3	404	98	306	163	40,3	137	33,9	13	3,2	20	5,0	71	17,6
1123	6	876	465	5	460	88	372	114	24,8	223	48,5	40	8,7	10	2,2	73	15,9
112 ALTSTADT-RING		3045	1525	13	1512	337	1175	512	33,9	596	39,4	71	4,7	58	3,8	275	18,2
1201	7	1147	532	1	531	147	384	167	31,5	233	43,9	37	7,0	25	4,7	69	13,0
1202	8	1485	809	4	805	194	611	233	28,9	353	43,9	48	6,0	48	6,0	123	15,3
1203	9	614	310	1	309	62	247	53	17,2	147	47,6	17	5,5	6	1,9	86	27,8
120 NEUBURG		3246	1651	6	1645	403	1242	453	27,5	733	44,6	102	6,2	79	4,8	278	16,9
2111	10	862	461		461	122	339	170	36,9	171	37,1	7	1,5	29	6,3	84	18,2
2112	11	816	413	5	408	79	329	198	48,5	122	29,9	11	2,7	23	5,6	54	13,2
2113	12	1072	524	4	520	125	395	155	29,8	214	41,2	30	5,8	13	2,5	108	20,8
2114	13	1045	611		611	138	473	182	29,8	295	48,3	27	4,4	7	1,1	100	16,4
2115	14	953	545	6	539	87	452	120	22,3	297	55,1	25	4,6	6	1,1	91	16,9
211 HERDERN-SUED		4748	2554	15	2539	551	1988	825	32,5	1099	43,3	100	3,9	78	3,1	437	17,2
2121	15	1109	515	1	514	128	386	231	44,9	177	34,4	17	3,3	23	4,5	66	12,8
2122	16	806	422	1	421	87	334	118	28,0	206	48,9	26	6,2	7	1,7	64	15,2
2123	17	1103	574	1	573	137	436	188	32,8	242	42,2	47	8,2	16	2,8	80	14,0
2124	18	1226	649	1	648	97	551	147	22,7	303	46,8	38	5,9	12	1,9	148	22,8
212 HERDERN-NORD		4244	2160	4	2156	449	1707	684	31,7	928	43,0	128	5,9	58	2,7	358	16,6
2201	19	873	424	3	421	75	346	127	30,2	225	53,4	15	3,6	5	1,2	49	11,6
2202	20	1257	610	1	609	172	437	304	49,9	183	30,0	35	5,7	22	3,6	65	10,7
2203	21	806	386	2	384	80	304	121	31,5	198	51,6	13	3,4	4	1,0	48	12,5
2204	22	552	311	3	308	59	249	80	26,0	135	43,8	15	4,9	7	2,3	71	23,1
220 ZAEHRINGEN		3488	1731	9	1722	386	1336	632	36,7	741	43,0	78	4,5	38	2,2	233	13,5
2311	23	1188	590	10	580	178	402	339	58,4	149	25,7	26	4,5	12	2,1	54	9,3
2312	24	1274	697	7	690	192	498	371	53,8	182	26,4	34	4,9	29	4,2	74	10,7
2313	25	856	456	2	454	127	327	169	37,2	186	41,0	13	2,9	31	6,8	55	12,1
2314	26	800	449	9	440	127	313	217	49,3	160	36,4	18	4,1	12	2,7	33	7,5
2315	27	865	422		422	112	310	241	57,1	105	24,9	15	3,6	17	4,0	44	10,4
231 BRUEHL-GUETERBHF		4983	2614	28	2586	736	1850	1337	51,7	782	30,2	106	4,1	101	3,9	260	10,1
2321	28	320	130	1	129	35	94	68	52,7	31	24,0	3	2,3	9	7,0	18	14,0
232 BRUEHL-IND.GEB.		320	130	1	129	35	94	68	52,7	31	24,0	3	2,3	9	7,0	18	14,0
3101	29	913	485	7	478	96	382	137	28,7	196	41,0	26	5,4	4	0,8	115	24,1
3102	30	1047	594	8	586	118	468	176	30,0	244	41,6	22	3,8	12	2,0	132	22,5
3103	31	1219	706	5	701	135	566	207	29,5	282	40,2	58	8,3	14	2,0	140	20,0
3104	32	972	544	4	540	100	440	141	26,1	252	46,7	15	2,8	20	3,7	112	20,7
310 WALDSEE		4151	2329	24	2305	449	1856	661	28,7	974	42,3	121	5,2	50	2,2	499	21,6
3201	33	947	523	2	521	88	433	133	25,5	256	49,1	36	6,9	4	0,8	92	17,7
3202	34	1174	685	2	683	125	558	220	32,2	295	43,2	33	4,8	29	4,2	106	15,5
3203	35	911	496	4	492	81	411	122	24,8	220	44,7	27	5,5	19	3,9	104	21,1
3204	36	636	310	4	306	88	218	87	28,4	144	47,1	8	2,6	8	2,6	59	19,3
320 LITTENWEILER		3668	2014	12	2002	382	1620	562	28,1	915	45,7	104	5,2	60	3,0	361	18,0
4101	37	1352	662	3	659	180	479	250	37,9	274	41,6	24	3,6	10	1,5	101	15,3
4102	38	817	377	1	376	113	263	122	32,4	132	35,1	21	5,6	9	2,4	92	24,5
4103	39	1161	576	2	574	137	437	235	40,9	161	28,0	25	4,4	37	6,4	116	20,2
4104	40	1204	583	3	580	135	445	233	40,2	183	31,6	28	4,8	16	2,8	120	20,7
410 OBERAU		4534	2198	9	2189	565	1624	840	38,4	750	34,3	98	4,5	72	3,3	429	19,6
4211	41	711	341	4	337	87	250	106	31,5	142	42,1	12	3,6	7	2,1	70	20,8
4212	42	859	456	2	454	89	365	131	28,9	188	41,4	38	8,4	7	1,5	90	19,8
4213	43	785	478	2	476	119	357	109	22,9	238	50,0	18	3,8	29	6,1	82	17,2
4214	44	1163	503	11	492	101	391	166	33,7	164	33,3	35	7,1	14	2,8	113	23,0
4215	45	1202	609	8	601	154	447	197	32,8	214	35,6	24	4,0	5	0,8	161	26,8
4216	46	1006	529	2	527	131	396	156	29,6	226	42,9	39	7,4	7	1,3	99	18,8
421 OBERWIEHRE		5726	2916	29	2887	681	2206	865	30,0	1172	40,6	166	5,7	69	2,4	615	21,3
4221	47	938	482	3	479	131	348	154	32,2	213	44,5	31	6,5	11	2,3	70	14,6
4222	48	1110	563	6	557	150	407	182	32,7	209	37,5	50	9,0	17	3,1	99	17,8
4223	49	1275	657	10	647	152	495	234	36,2	225	34,8	37	5,7	20	3,1	131	20,2
4224	50	894	558	2	556	102	454	123	22,1	264	47,5	41	7,4	13	2,3	115	20,7
422 MITTELWIEHRE		4217	2260	21	2239	535	1704	693	31,0	911	40,7	159	7,1	61	2,7	415	18,5
4231	51	748	316	3	313	89	224	157	50,2	89	28,4	11	3,5	7	2,2	49	15,7
4232	52	757	351	1	350	83	267	145	41,4	107	30,6	13	3,7	11	3,1	74	21,1
4233	53	855	422	5	417	109	308	143	34,3	173	41,5	32	7,7	9	2,2	60	14,4
4234	54	729	374	2	372	80	292	131	35,2	157	42,2	10	2,7	4	1,1	70	18,8
4235	55	1045	544	6	538	121	417	213	39,6	190	35,3	14	2,6	10	1,9	111	20,6
423 UNTERWIEHRE-NORD		4134	2007	17	1990	482	1508	789	39,6	716	36,0	80	4,0	41	2,1	364	18,3
4241	56	738	393	2	391	92	299	137	35,0	122	31,2	26	6,6	11	2,8	95	24,3
4242	57	569	304	1	303	52	251	51	16,8	129	42,6	41	13,5	4	1,3	78	25,7
4243	58	670	320	4	316	49	267	60	19,0	140	44,3	12	3,8	1	0,3	103	32,6
4244	59	871	468	6	462	127	335	170	36,8	118	25,5	30	6,5	27	5,8	117	25,3
424 UNTERWIEHRE-SUED		2848	1485	13	1472	320	1152	418	28,4	509	34,6	109	7,4	43	2,9	393	26,7
4301	60	1271	693	5	688	149	539	199	28,9	316	45,9	34	4,9	19	2,8	120	17,4
430 GUENTERSTAL		1271	693	5	688	149	539	199	28,9	316	45,9	34	4,9	19	2,8	120	17,4

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

ABGEGEBENE STIMMZETTEL NACH STIMM- UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

noch: Tab.1

STADTBEZ.	STIMMBEZ.	WAHLBER.	STIMMZ.	UNGLTG	GUELTIG	UNV.	VER.	SPD	V.H.	CDU	V.H.	FDP	V.H.	FDM	V.H.	FWG/FWV	V.H.
5111	61	1470	674	13	661	183	478	324	49,0	237	35,9	21	3,2	8	1,2	71	10,7
5112	62	1017	536	5	531	166	365	305	57,4	158	29,8	8	1,5	14	2,6	46	8,7
511 STUEHL-BEURBARG.		2487	1210	18	1192	349	843	629	52,8	395	33,1	29	2,4	22	1,8	117	9,8
5121	63	1011	546	4	542	167	375	272	50,2	165	30,4	22	4,1	16	3,0	67	12,4
5122	64	967	427	2	425	110	315	194	45,6	128	30,1	14	3,3	29	6,8	60	14,1
5123	65	812	410	4	406	97	309	197	48,5	121	29,8	11	2,7	25	6,2	52	12,8
5124	66	1420	657	7	650	202	448	300	46,2	219	33,7	29	4,5	37	5,7	65	10,0
512 STUEHL-ESCHHOLZ		4210	2040	17	2023	576	1447	963	47,6	633	31,3	76	3,8	107	5,3	244	12,1
5131	67	1527	849	2	847	173	674	397	46,9	273	32,2	24	2,8	65	7,7	88	10,4
5132	68	1214	591	4	587	193	394	309	52,6	205	34,9	9	1,5	20	3,4	44	7,5
5133	69	918	429	13	416	109	307	227	54,6	129	31,0	7	1,7	15	3,6	38	9,1
5134	70	600	257	4	253	70	183	100	39,5	119	47,0	8	3,2	11	4,3	15	5,9
5135	71	1117	503		503	136	367	244	48,5	155	30,8	20	4,0	58	11,5	26	5,2
5136	72	897	361	5	356	103	253	228	64,0	76	21,3	7	2,0	28	7,9	17	4,8
513 ALTSTUEHLINGER		6273	2990	28	2962	784	2178	1505	50,8	957	32,3	75	2,5	197	6,7	228	7,7
5211	73	713	359	4	355	51	304	203	57,2	105	29,6	7	2,0	10	2,8	30	8,5
5212	74	1130	565	1	564	64	500	332	58,9	154	27,3	8	1,4	10	1,8	60	10,6
5213	75	978	549	4	545	129	416	273	50,1	160	29,4	11	2,0	54	9,9	47	8,6
521 MOOSWALD-WEST		2821	1473	9	1464	244	1220	808	55,2	419	28,6	26	1,8	74	5,1	137	9,4
5221	76	965	400	4	396	95	301	224	56,6	79	19,9	17	4,3	45	11,4	31	7,8
5222	77	970	495	6	489	120	369	278	56,9	133	27,2	16	3,3	26	5,3	36	7,4
5223	78	1002	433	3	430	100	330	214	49,8	134	31,2	20	4,7	18	4,2	44	10,2
522 MOOSWALD-OST		2937	1328	13	1315	315	1000	716	54,4	346	26,3	53	4,0	89	6,8	111	8,4
5311	79	1719	869	1	868	222	646	500	57,6	243	28,0	19	2,2	54	6,2	52	6,0
531 B-BISCHOFSLINDE		1719	869	1	868	222	646	500	57,6	243	28,0	19	2,2	54	6,2	52	6,0
5321	80/81	656	280	5	275	72	203	148	53,8	75	27,3	8	2,9	14	5,1	30	10,9
532 ALT-BETZENHAUSEN		656	280	5	275	72	203	148	53,8	75	27,3	8	2,9	14	5,1	30	10,9
6111	82	877	371	9	362	59	303	230	63,5	83	22,9	9	2,5	6	1,7	34	9,4
6112	83	969	477	8	469	118	351	214	45,6	154	32,8	22	4,7	22	4,7	57	12,2
6113	84	1421	702	9	693	184	509	371	53,5	203	29,3	16	2,3	41	5,9	62	8,9
6114	85	580	255	1	254	55	199	88	34,6	105	41,3	13	5,1	8	3,1	40	15,7
611 HASLACH-EGERTEN		3847	1805	27	1778	416	1362	903	50,8	545	30,7	60	3,4	77	4,3	193	10,9
6121	86	789	306	3	303	48	255	197	65,0	76	25,1	3	1,0	6	2,0	21	6,9
6122	87	1163	480	1	479	118	361	362	75,6	85	17,7	7	1,5	7	1,5	18	3,8
6123	88	1072	602	4	598	128	470	280	46,8	185	30,9	32	5,4	29	4,8	72	12,0
6124	89	843	448	10	438	83	355	257	58,7	140	32,0	5	1,1	3	0,7	33	7,5
6125	90	859	428	2	426	84	342	196	46,0	151	35,4	15	3,5	9	2,1	55	12,9
612 HASL-GARTENSTADT		4726	2264	20	2244	461	1783	1292	57,6	637	28,4	62	2,8	54	2,4	199	8,9
6131	91	648	270		270	73	197	157	58,1	58	21,5	9	3,3	18	6,7	28	10,4
613 HASL-SCHILDACKER		648	270		270	73	197	157	58,1	58	21,5	9	3,3	18	6,7	28	10,4
6141	92	1471	579	2	577	135	442	334	57,9	131	22,7	14	2,4	51	8,8	47	8,1
614 HASLACH-HAID		1471	579	2	577	135	442	334	57,9	131	22,7	14	2,4	51	8,8	47	8,1
6151	93	620	176	2	174	37	137	96	55,2	51	29,3	3	1,7	7	4,0	17	9,8
615 HASL-WEINGARTEN		620	176	2	174	37	137	96	55,2	51	29,3	3	1,7	7	4,0	17	9,8
6201	94	930	447	2	445	98	347	232	52,1	155	34,8	11	2,5	6	1,3	41	9,2
6202	95	896	416	3	413	72	341	198	47,9	133	32,2	18	4,4	10	2,4	54	13,1
6203	96	1250	582	3	579	89	490	227	39,2	248	42,8	16	2,8	15	2,6	73	12,6
6204	97	1122	564	11	553	78	475	227	41,0	263	47,6	13	2,4	6	1,1	44	8,0
620 ST. GEORGEN		4198	2009	19	1990	337	1653	884	44,4	799	40,2	58	2,9	37	1,9	212	10,7
9800	98	368	194	1	193	33	160	17	8,8	172	89,1	1	0,5		0,0	3	1,6
980 SONDERBEZIRK		368	194	1	193	33	160	17	8,8	172	89,1	1	0,5		0,0	3	1,6
9991	99		688	3	685	166	519	79	11,5	506	73,9	24	3,5	15	2,2	61	8,9
9992	100		584	4	580	119	461	122	21,0	318	54,8	40	6,9	7	1,2	93	16,0
9993	101		612	3	609	106	503	149	24,5	323	53,0	38	6,2	8	1,3	91	14,9
9994	102		630	7	623	116	507	198	31,8	353	56,7	16	2,6	13	2,1	43	6,9
999 BRIEFWAHL			2514	17	2497	507	1990	548	21,9	1500	60,1	118	4,7	43	1,7	288	11,5
	INSGESAMT	95540	50003	398	49605	11434	38171	19625	39,6	18834	38,0	2136	4,3	1726	3,5	7284	14,7

Tab. 2

GUELTIGE STIMMEN NACH STIMM-UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

STADTBEZ.	STIMMBEZ.	INSG.	SPD	V.H.	CDU	V.H.	FDP	V.H.	FDM	V.H.	FWG/FWV	V.H.
1111	1	15921	5037	31,6	7149	44,9	890	5,6	462	2,9	2383	15,0
1112	2	17520	5958	34,0	6282	35,9	899	5,1	503	2,9	3878	22,1
1113	3	16336	5286	32,4	5662	34,7	859	5,3	548	3,4	3981	24,4
111	ALTSTADT-MITTE	49777	16281	32,7	19093	38,4	2648	5,3	1513	3,0	10242	20,6
1121	4	18772	6195	33,0	6712	35,8	810	4,3	998	5,3	4057	21,6
1122	5	11507	4470	38,8	3739	32,5	493	4,3	627	5,4	2178	18,9
1123	6	13383	3064	22,9	6443	48,1	1303	9,7	286	2,1	2287	17,1
112	ALTSTADT-RING	43662	13729	31,4	16894	38,7	2606	6,0	1911	4,4	8522	19,5
1201	7	15200	4488	29,5	6420	42,2	1181	7,8	763	5,0	2348	15,4
1202	8	24040	6908	28,7	10198	42,4	1805	7,5	1445	6,0	3684	15,3
1203	9	9166	1511	16,5	4321	47,1	750	8,2	215	2,3	2369	25,8
120	NEUBURG	48406	12907	26,7	20939	43,3	3736	7,7	2423	5,0	8401	17,4
2111	10	13431	4721	35,2	4763	35,5	420	3,1	917	6,8	2610	19,4
2112	11	11533	5570	48,3	3065	26,6	512	4,4	684	5,9	1702	14,8
2113	12	15386	4390	28,5	5911	38,4	1270	8,3	505	3,3	3310	21,5
2114	13	18005	4957	27,5	7949	44,1	1286	7,1	304	1,7	3509	19,5
2115	14	15606	3269	20,9	8383	53,7	985	6,3	195	1,2	2774	17,8
211	HERDERN-SUED	73961	22907	31,0	30071	40,7	4473	6,0	2605	3,5	13905	18,8
2121	15	14894	6245	41,9	5029	33,8	745	5,0	762	5,1	2113	14,2
2122	16	12181	3406	28,0	5957	48,9	770	6,3	210	1,7	1838	15,1
2123	17	17005	5376	31,6	7197	42,3	1404	8,3	535	3,1	2493	14,7
2124	18	18895	4147	21,9	8245	43,6	1440	7,6	508	2,7	4555	24,1
212	HERDERN-NORD	62975	19174	30,4	26428	42,0	4359	6,9	2015	3,2	10999	17,5
2201	19	12469	3685	29,6	6204	49,8	684	5,5	263	2,1	1633	13,1
2202	20	18071	8707	48,2	4987	27,6	1328	7,3	759	4,2	2290	12,7
2203	21	11023	3261	29,6	5433	49,3	603	5,5	198	1,8	1528	13,9
2204	22	9073	2284	25,2	3773	41,6	708	7,8	268	3,0	2040	22,5
220	ZAEHRINGEN	50636	17937	35,4	20397	40,3	3323	6,6	1488	2,9	7491	14,8
2311	23	16657	9358	56,2	4267	25,6	959	5,8	451	2,7	1622	9,7
2312	24	18434	8778	47,6	5044	27,4	1423	7,7	886	4,8	2303	12,5
2313	25	13063	4942	37,8	4718	36,1	598	4,6	1093	8,4	1712	13,1
2314	26	12622	6214	49,2	4376	34,7	591	4,7	444	3,5	997	7,9
2315	27	12224	6659	54,5	2990	24,5	582	4,8	586	4,8	1407	11,5
231	BRUEHL-GUETERBHF	73000	35951	49,2	21395	29,3	4153	5,7	3460	4,7	8041	11,0
2320	28	3745	1807	48,3	980	26,2	139	3,7	281	7,5	538	14,4
232	BRUEHL-IND.GEB.	3745	1807	48,3	980	26,2	139	3,7	281	7,5	538	14,4
3101	29	14017	3809	27,2	5686	40,6	1064	7,6	248	1,8	3210	22,9
3102	30	17322	4982	28,8	6950	40,1	1096	6,3	447	2,6	3847	22,2
3103	31	20611	5734	27,8	8160	39,6	2032	9,9	514	2,5	4162	20,2
3104	32	15911	3940	24,8	6965	43,8	837	5,3	617	3,9	3552	22,3
310	WALDSEE	67861	18465	27,2	27770	40,9	5029	7,4	1826	2,7	14771	21,8
3201	33	15192	3763	24,8	7122	46,9	1358	8,9	201	1,3	2748	18,1
3202	34	20063	6510	32,4	7962	39,7	1251	6,2	1014	5,1	3326	16,6
3203	35	16827	4157	24,7	7555	44,9	1227	7,3	744	4,4	3144	18,7
3204	36	8969	2395	26,7	4043	45,1	458	5,1	315	3,5	1758	19,6
320	LITTENWEILER	61051	16825	27,6	26682	43,7	4294	7,0	2274	3,7	10976	18,0
4101	37	18922	6985	36,9	7383	39,0	979	5,2	480	2,5	3095	16,4
4102	38	11119	3669	33,0	3665	33,0	822	7,4	307	2,8	2656	23,9
4103	39	16743	6598	39,4	4567	27,3	1101	6,6	1142	6,8	3335	19,9
4104	40	16861	6308	37,4	5268	31,2	1177	7,0	521	3,1	3587	21,3
410	OBERAU	63645	23560	37,0	20883	32,8	4079	6,4	2450	3,8	12673	19,9
4211	41	9637	2762	28,7	4094	42,5	562	5,8	220	2,3	1999	20,7
4212	42	13245	3760	28,4	5207	39,3	1158	8,7	250	1,9	2870	21,7
4213	43	13947	3087	22,1	6599	47,3	808	5,8	859	6,2	2594	18,6
4214	44	14499	4622	31,9	4618	31,9	1392	9,6	563	3,9	3304	22,8
4215	45	17492	5400	30,9	6314	36,1	896	5,1	198	1,1	4684	26,8
4216	46	15494	4530	29,2	6366	41,1	1266	8,2	283	1,8	3049	19,7
421	OBERWIEHRE	84314	24161	28,7	33198	39,4	6082	7,2	2373	2,8	18500	21,9
4221	47	14163	4288	30,3	6241	44,1	1055	7,4	384	2,7	2195	15,5
4222	48	16159	5172	32,0	5882	36,4	1737	10,7	559	3,5	2809	17,4
4223	49	18799	6403	34,1	6571	35,0	1454	7,7	688	3,7	3683	19,6
4224	50	16266	3709	22,8	7352	45,2	1370	8,4	392	2,4	3443	21,2
422	MITTELWIEHRE	65387	19572	29,9	26046	39,8	5616	8,6	2023	3,1	12130	18,6
4231	51	9250	4293	46,4	2708	29,3	398	4,3	221	2,4	1630	17,6
4232	52	10154	4109	40,5	2854	28,1	670	6,6	315	3,1	2206	21,7
4233	53	12110	4110	33,9	4657	38,5	1071	8,8	333	2,7	1939	16,0
4234	54	10560	3576	33,9	4233	40,1	505	4,8	178	1,7	2068	19,6
4235	55	15462	5622	36,4	5257	34,0	898	5,8	363	2,3	3322	21,5
423	UNTERWIEHRE-NORD	57536	21710	37,7	19709	34,3	3542	6,2	1410	2,5	11165	19,4
4241	56	11331	3941	34,8	3492	30,8	832	7,3	346	3,1	2720	24,0
4242	57	8751	1418	16,2	3508	40,1	1281	14,6	228	2,6	2316	26,5
4243	58	9444	1817	19,2	4029	42,7	700	7,4	71	0,8	2827	29,9
4244	59	13719	5311	38,7	3274	23,9	1131	8,2	766	5,6	3237	23,6
424	UNTERWIEHRE-SUED	43245	12487	28,9	14303	33,1	3944	9,1	1411	3,3	11100	25,7
4300	60	20165	5656	28,0	8956	44,4	1312	6,5	614	3,0	3627	18,0
430	GUENTERSTAL	20165	5656	28,0	8956	44,4	1312	6,5	614	3,0	3627	18,0

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

noch: Tab. 2

GUELTIGE STIMMEN NACH STIMM-UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

STADTBEZ.	STIMMBEZ.	INSG.	SPD	V.H.	CDU	V.H.	FDP	V.H.	FDM	V.H.	FWG/FWV	V.H.
5111	61	19209	8954	46,6	6840	35,6	842	4,4	277	1,4	2296	12,0
5112	62	15324	8184	53,4	4399	28,7	635	4,1	379	2,5	1727	11,3
511	STUEHL-BEURBARG.	34533	17138	49,6	11239	32,5	1477	4,3	656	1,9	4023	11,6
5121	63	15677	7606	48,5	4610	29,4	905	5,8	514	3,3	2042	13,0
5122	64	12296	5344	43,5	3499	28,5	698	5,7	937	7,6	1818	14,8
5123	65	11656	5487	47,1	3418	29,3	523	4,5	771	6,6	1457	12,5
5124	66	24514	11285	46,0	8161	33,3	1643	6,7	1265	5,2	2160	8,8
512	STUEHL-ESCHHOLZ	64143	29722	46,3	19688	30,7	3769	5,9	3487	5,4	7477	11,7
5131	67	24699	10895	44,1	7740	31,3	1005	4,1	2014	8,2	3045	12,3
5132	68	17073	8548	50,1	5813	34,0	568	3,3	590	3,5	1554	9,1
5133	69	11873	6057	51,0	3728	31,4	334	2,8	513	4,3	1241	10,5
5134	70	7328	2751	37,5	3271	44,6	400	5,5	249	3,4	657	9,0
5135	71	14402	6433	44,7	4477	31,1	620	4,3	1751	12,2	1121	7,8
5136	72	10232	6415	62,7	2148	21,0	268	2,6	862	8,4	539	5,3
513	ALTSTUEHLINGER	85607	41099	48,0	27177	31,7	3195	3,7	5979	7,0	8157	9,5
5211	73	9978	5253	52,6	3008	30,1	410	4,1	349	3,5	958	9,6
5212	74	16121	9155	56,8	4318	26,8	494	3,1	368	2,3	1786	11,1
5213	75	15766	7785	49,4	4517	28,7	495	3,1	1622	10,3	1347	8,5
521	MOOSWALD-WEST	41865	22193	53,0	11843	28,3	1399	3,3	2339	5,6	4091	9,8
5221	76	11726	6145	52,4	2283	19,5	646	5,5	1505	12,8	1147	9,8
5222	77	14042	7362	52,4	3840	27,3	649	4,6	835	5,9	1356	9,7
5223	78	12735	6089	47,8	3795	29,8	770	6,0	628	4,9	1453	11,4
522	MOOSWALD-OST	38503	19596	50,9	9918	25,8	2065	5,4	2968	7,7	3956	10,3
5310	79	25415	13502	53,1	7052	27,7	911	3,6	1815	7,1	2135	8,4
531	B-BISCHOFSLINDE	25415	13502	53,1	7052	27,7	911	3,6	1815	7,1	2135	8,4
5320	80/81	7925	3838	48,4	2169	27,4	444	5,6	345	4,4	1129	14,2
532	ALT-BETZENHAUSEN	7925	3838	48,4	2169	27,4	444	5,6	345	4,4	1129	14,2
6111	82	10422	6203	59,5	2552	24,5	364	3,5	249	2,4	1054	10,1
6112	83	13684	5831	42,6	4400	32,2	771	5,6	675	4,9	2007	14,7
6113	84	19723	9963	50,5	5492	27,8	684	3,5	1146	5,8	2438	12,4
6114	85	7439	2581	34,7	2957	39,7	467	6,3	216	2,9	1218	16,4
611	HASLACH-EGERTEN	51268	24578	47,9	15401	30,0	2286	4,5	2286	4,5	6717	13,1
6121	86	8731	5382	61,6	2053	23,5	258	3,0	183	2,1	855	9,8
6122	87	13610	9586	70,4	2479	18,2	360	2,6	307	2,3	878	6,5
6123	88	17388	7568	43,5	5294	30,4	1139	6,6	945	5,4	2442	14,0
6124	89	12532	6900	55,1	4189	33,4	319	2,5	79	0,6	1045	8,3
6125	90	12270	5227	42,6	4387	35,8	598	4,9	352	2,9	1706	13,9
612	HASL-GARTENSTADT	64531	34663	53,7	18402	28,5	2674	4,1	1866	2,9	6926	10,7
6130	91	7953	4189	52,7	1815	22,8	383	4,8	656	8,2	910	11,4
613	HASL-SCHILDACKER	7953	4189	52,7	1815	22,8	383	4,8	656	8,2	910	11,4
6140	92	16600	8943	53,9	3891	23,4	707	4,3	1614	9,7	1445	8,7
614	HASLACH-HAID	16600	8943	53,9	3891	23,4	707	4,3	1614	9,7	1445	8,7
6150	93	4939	2596	52,6	1313	26,6	191	3,9	246	5,0	593	12,0
615	HASL-WEINGARTEN	4939	2596	52,6	1313	26,6	191	3,9	246	5,0	593	12,0
6201	94	13021	6587	50,6	4480	34,4	421	3,2	193	1,5	1340	10,3
6202	95	11995	5688	47,4	3666	30,6	732	6,1	389	3,2	1520	12,7
6203	96	16678	6223	37,3	6837	41,0	810	4,9	542	3,2	2266	13,6
6204	97	15784	6428	40,7	6868	43,5	545	3,5	246	1,6	1697	10,8
620	ST. GEORGEN	57478	24926	43,4	21851	38,0	2508	4,4	1370	2,4	6823	11,9
9800	98	5682	483	8,5	5032	88,6	56	1,0	24	0,4	87	1,5
980	SONDERBEZIRK	5682	483	8,5	5032	88,6	56	1,0	24	0,4	87	1,5
9991	99	20183	2039	10,1	14537	72,0	1020	5,1	548	2,7	2039	10,1
9992	100	17099	3656	21,4	9024	52,8	1253	7,3	273	1,6	2893	16,9
9993	101	17710	4251	24,0	9272	52,4	1218	6,9	287	1,6	2682	15,1
9994	102	18229	5261	28,9	10153	55,7	744	4,1	519	2,8	1552	8,5
999	BRIEFWAHL	73221	15207	20,8	42986	58,7	4235	5,8	1627	2,2	9166	12,5
	INSGESAMT	1449029	545802	37,7	533521	36,8	85635	5,9	57355	4,0	226716	15,6

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

STIMMENZAHL DER BEWERBER AUS UNVERAENDERTEN UND VERAENDERTEN STIMMZETTELN NACH PARTEIEN

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

REIHENFOLGE NACH STIMMENZAHL UND WAHLVORSCHLAG

Tab. 3/1

		NAME	UNV.	VER.	INSG.
1.	02	DR.SCHIELER RUDOLF	5306	39671	44977
2.	01	DR.RIEMENSPERGER ALFRED	5306	31993	37299
3.	03	KOEBELE WILLI	5306	23010	28316
4.	05	TROLL FRITZ	5306	20920	26226
5.	07	DR.FUELGRAFF MICHAEL	5306	17864	23170
6.	04	BAUM BETTY	5306	17480	22786
7.	06	EILERS WILHELM	5306	17054	22360
8.	09	HAMMER HEINZ	5306	16571	21877
9.	10	GESSLER WERNER	5306	15029	20335
10.	11	KIEFER WALTER	5306	14502	19808
11.	08	ULRICH BERNI	5306	13724	19030
12.	14	HERBSTRITT MORITZ	5306	13273	18579
13.	13	TOPF PETER	5306	12190	17496
14.	19	SEEH HANSJOERG	5306	12036	17342
15.	12	BODIN JOSEF	5306	11188	16494
16.	30	DR.WALDMANN BERNT	5306	9598	14904
17.	28	DECKER PETER	5306	9156	14462
18.	16	WALTER ALFRED	5306	8764	14070
19.	23	BEYER VERA	5306	8545	13851
20.	27	HELGER WALTER	5306	8125	13431
21.	20	KUENZLE RUDOLF	5306	7922	13228
22.	26	ENGLER WILLI	5306	7911	13217
23.	17	LORENZ EUGEN	5306	7087	12393
24.	18	LESSIG ARTUR	5306	6879	12185
25.	15	WODTKE ELVIRA	5306	6641	11947
26.	22	HOFFMANN HANS	5306	6268	11574
27.	25	SCHINDLER AUGUST	5306	6251	11557
28.	29	SCHILLER CHRISTHARD	5306	6227	11533
29.	21	STRIEGEL HELMUT	5306	5858	11164
30.	24	SCHNEIDER LEO	5306	4885	10191
		INSGESAMT	159180	386622	545802

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

STIMMENZAHL DER BEWERBER AUS UNVERAENDERTEN UND VERAENDERTEN STIMMZETTELN NACH PARTEIEN

CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE UNION

REIHENFOLGE NACH STIMMENZAHL UND WAHLVORSCHLAG

Tab. 3/2

		NAME	UNV.	VER.	INSG.
1.	05	BELLINGHAUSEN MAY	4126	36849	40975
2.	01	KELLER KARLHEINZ	4126	30052	34178
3.	04	DR.ARMBRUSTER FRITZ	4126	24100	28226
4.	03	DR.KINDLER KARL-FRIEDRICH	4126	23852	27978
5.	06	HARTMANN MARGARETE	4126	21194	25320
6.	08	WENG JOHANNES	4126	19911	24037
7.	09	LIPS JOSEF	4126	18504	22630
8.	15	DR.BAUER ERICH	4126	16789	20915
9.	02	KOLB WALTER	4126	16442	20568
10.	14	DANGELMEIER HANS	4126	16295	20421
11.	30	ROMBACH HEINRICH	4126	14904	19030
12.	20	KOPF URSULA	4126	14577	18703
13.	10	THOMANN KARLHEINZ	4126	12610	16736
14.	13	ROTZINGER ALOIS	4126	12255	16381
15.	11	KOEBELE HELMUT	4126	10761	14887
16.	18	STRECKER ANTON	4126	10510	14636
17.	07	ARNDT WILHELM	4126	10471	14597
18.	17	DR.BADER WOLFGANG	4126	10019	14145
19.	12	KANSTINGER FRANZ	4126	9274	13400
20.	25	SCHORPP FRANZ	4126	9195	13321
21.	26	DR.EHRET WILHELM	4126	8627	12753
22.	21	KRAUT KURT	4126	8434	12560
23.	23	DR.STILZ FELIX	4126	8388	12514
24.	22	KROMER GERHARD	4126	7750	11876
25.	24	DR.DAEMISCH KARL	4126	7504	11630
26.	16	MEILICK WOLFGANG	4126	6975	11101
27.	19	DOHM GERHARD	4126	6614	10740
28.	29	DR.REISCH ERICH	4126	6331	10457
29.	27	ROGER OTTO	4126	5314	9440
30.	28	SCHROEDER CONRAD	4126	5240	9366
		INSGESAMT	123780	409741	533521

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

STIMMENZAHL DER BEWERBER AUS UNVERAENDERTEN UND VERAENDERTEN STIMMZETTELN NACH PARTEIEN

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI

REIHENFOLGE NACH STIMMENZAHL UND WAHLVORSCHLAG

Tab. 3/3

		NAME	UNV.	VER.	INSG.
1.	01	GOLDSCHAGG EDITH	501	11531	12032
2.	03	WERNER HANS	501	5938	6439
3.	02	MARTIN EUGEN	501	5457	5958
4.	04	DR.DAENZER-VANOTTI FRITZ	501	4227	4728
5.	05	DENZ FRITZ	501	4171	4672
6.	26	GOLDSCHAGG BERTHOLD	501	2915	3416
7.	11	SCHROETER OTTO	501	2782	3283
8.	06	SUNDERER ROBERT	501	2455	2956
9.	10	DR.HERTLE WOLFGANG	501	2301	2802
10.	13	GRONEWALD MEINHARD	501	2008	2509
11.	08	DIELE ELISABETH	501	1966	2467
12.	27	LIPPS EUGEN	501	1943	2444
13.	16	STOESSER HEINZ	501	1942	2443
14.	18	DR.TENGE FRIEDRICH-KARL	501	1847	2348
15.	17	DR.RUPPEL WERNER	501	1799	2300
16.	07	SCHWEIGER ERNST	501	1785	2286
17.	09	SUETTERLIN WALTER	501	1778	2279
18.	12	JANSEN FRANZ-JOSEF	501	1677	2178
19.	29	ALBRECHT FRIEDRICH	501	1340	1841
20.	30	DR.KRUEGER GERHARD	501	1339	1840
21.	20	STARKE WOLFGANG	501	1181	1682
22.	21	STRAUB IRMGARD	501	1104	1605
23.	22	LEHMANN HEINRICH	501	1098	1599
24.	23	FREYBERG MARGARETE	501	1046	1547
25.	14	LIEBETANZ ORTWIN	501	946	1447
26.	15	ZOBEL WERNER	501	866	1367
27.	28	KAESTLY ERNST	501	848	1349
28.	19	TROELLER KLAUS	501	796	1297
29.	25	HAEDRICH MARTHA	501	770	1271
30.	24	HEGER LEOPOLD	501	749	1250
		INSGESAMT	15030	70605	85635

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

STIMMENZAHL DER BEWERBER AUS UNVERAENDERTEN UND VERAENDERTEN STIMMZETTELN NACH PARTEIEN

FREIBURGS OST- UND MITTELDEUTSCHE NEUBUERGER

REIHENFOLGE NACH STIMMENZAHL UND WAHLVORSCHLAG

Tab. 3/4

		NAME	UNV.	VER.	INSG.
1.	01	PORALLA PETER	416	5620	6036
2.	06	PILZ REINHOLD	416	3647	4063
3.	04	VON PUTTKAMER HANS-JESKO	416	3049	3465
4.	05	DR.GATTNER HEINRICH	416	2979	3395
5.	02	KASPER ERNST	416	2811	3227
6.	03	GOEHLER KAETHE	416	2360	2776
7.	14	BUCHWALD HANS	416	1933	2349
8.	19	DR.JAECKSCH WALTER	416	1927	2343
9.	16	DR.RENNER OTTO	416	1773	2189
10.	10	HORWITZ JOHANN	416	1485	1901
11.	07	KREBS ROBERT	416	1380	1796
12.	11	SCHICKER HERMANN	416	1372	1788
13.	09	BOCHNIG IRMINGARD	416	1338	1754
14.	20	ROSENAUER FRIEDRICH	416	1181	1597
15.	08	HEIL HERBERT	416	1067	1483
16.	12	BARTELEIT DIETRICH	416	997	1413
17.	15	VOCKRODT PERCY	416	994	1410
18.	22	SCHWARZ FERDINAND	416	882	1298
19.	30	HENHAPPL ERNST	416	852	1268
20.	21	SCHANDERA EDITH	416	848	1264
21.	29	DR.LINSLER GOTTFRIED	416	819	1235
22.	17	GROSSMANN GERHARD	416	813	1229
23.	13	WOELK KAETHE	416	786	1202
24.	28	LOROFF IRMGARD	416	763	1179
25.	23	SCHUMANN ELISABETH	416	634	1050
26.	18	RUEHLE GERHARD	416	555	971
27.	24	WEDELL FRIEDRICH	416	538	954
28.	25	KNOBBE MANFRED	416	511	927
29.	27	UTECHT FRITZ	416	489	905
30.	26	SEESEMANN MARGARETHE	416	472	888
		INSGESAMT	12480	44875	57355

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

STIMMENZAHL DER BEWERBER AUS UNVERAENDERTEN UND VERAENDERTEN STIMMZETTELN NACH PARTEIEN

FREIE WAEHLER

REIHENFOLGE NACH STIMMENZAHL UND WAHLVORSCHLAG

Tab.3/5

		NAME	UNV.	VER.	INSG.
1.	01	DR.KELLER ADOLF	1085	15336	16421
2.	02	POPPEN ADOLF	1085	14532	15617
3.	03	JAEGER WILLY	1085	14528	15613
4.	08	DR.FEIERLING HUBERT	1085	10934	12019
5.	05	ESCHLE WILHELM	1085	10783	11868
6.	04	DR.VANOLI GERHART	1085	10129	11214
7.	06	SINZ HERMANN	1085	8208	9293
8.	22	DR.SCHILLING CARL WILHELM	1085	7998	9083
9.	14	DR.MED.HEILMEYER INGEBORG	1085	7937	9022
10.	15	HERTERICH KARL	1085	6723	7808
11.	07	DETTINGER HELLMUTH	1085	6468	7553
12.	11	DR.GOEBEL FRANZ	1085	6188	7273
13.	18	KROMER RICHARD	1085	6164	7249
14.	13	HAAS ALBRECHT	1085	6093	7178
15.	09	FLEINER MICHAEL	1085	5437	6522
16.	23	SCHMIDT WILHELM	1085	5278	6363
17.	21	DR.REINER HANS	1085	4871	5956
18.	10	DR.ING.FOHR FRIDRICH	1085	4358	5443
19.	12	GOEHRINGER ADOLF GUSTAV	1085	4337	5422
20.	30	VILLINGER MARTHA	1085	4183	5268
21.	24	STEINEBACH GEORG	1085	3999	5084
22.	26	DR.ZILG HEINZ	1085	3869	4954
23.	29	LENSER GERHARD	1085	3747	4832
24.	17	KIRSCH HEINRICH	1085	3685	4770
25.	28	VOLZ PAUL	1085	3610	4695
26.	25	TRITSCHLER HANS-PETER	1085	3336	4421
27.	20	MOOG FRANZ	1085	3074	4159
28.	27	GREMMELSPACHER HERMANN	1085	2947	4032
29.	16	KIRCHER HANS	1085	2821	3906
30.	19	MAILE HANS	1085	2593	3678
		INSGESAMT	32550	194166	226716

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

SOWIE NACH SONDERSTIMMBEZIRK S.B. UND BRIEFWAEHLER B-W.

Tab. 4/1

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

	BEWERBER	STADTBEZIRK 111	112	120	211	212	220	231	232	310	320	410	421	422
01	DR.RIEMENSPERGER ALFRED	1106	1028	947	1701	1462	1775	2335	143	1373	1287	1683	1811	1357
02	DR.SCHIELER RUDOLF	1324	1256	1197	2032	1689	1457	2635	150	1700	1528	2152	2239	1943
03	KOEBELE WILLI	839	713	577	1088	902	793	1694	107	805	657	1145	1091	909
04	BAUM BETTY	639	579	549	951	824	737	1733	80	791	605	918	983	801
05	TROLL FRITZ	777	641	535	961	862	735	1430	91	914	823	967	1040	852
06	EILERS WILHELM	683	555	492	911	798	661	1512	72	667	611	914	968	709
07	DR.FUELGRAFF MICHAEL	704	609	501	1054	834	704	1416	76	1165	1212	1004	1073	833
08	ULRICH BERNI	534	502	500	786	656	653	1506	61	779	585	828	964	717
09	HAMMER HEINZ	672	601	488	809	711	653	1322	78	719	590	1085	1042	951
10	GESSLER WERNER	605	503	546	805	738	833	1585	73	833	668	851	880	773
11	KIEFER WALTER	573	491	445	745	581	614	1254	64	522	516	765	805	657
12	BODIN JOSEF	459	390	328	502	523	492	1075	53	461	456	617	646	474
13	TOPF PETER	598	520	429	775	649	529	1089	51	695	604	776	903	718
14	HERBSTRITT MORITZ	494	380	382	630	509	601	1132	52	444	464	649	685	508
15	WODTKE ELVIRA	351	295	326	624	463	412	801	38	429	384	546	536	411
16	WALTER ALFRED	418	272	277	504	389	414	869	42	360	351	523	535	407
17	LORENZ EUGEN	348	283	301	724	552	439	931	37	331	343	479	523	398
18	LESSIG ARTUR	342	307	309	505	463	428	1126	36	325	358	486	524	369
19	SEEH HANSJOERG	512	468	341	675	613	473	1134	39	578	445	931	789	632
20	KUENZLE RUDOLF	396	276	273	500	404	414	919	40	343	323	501	509	417
21	STRIEGEL HELMUT	319	233	287	465	398	360	739	39	314	318	468	494	371
22	HOFFMANN HANS	369	261	258	462	408	356	818	37	428	393	615	528	396
23	BEYER VERA	431	355	315	539	464	410	949	35	447	388	606	623	583
24	SCHNEIDER LEO	324	227	253	443	327	335	697	32	292	325	438	435	437
25	SCHINDLER AUGUST	382	291	258	491	388	336	802	35	386	360	549	556	490
26	ENGLER WILLI	416	373	277	495	441	393	883	34	529	357	662	615	416
27	HELGER WALTER	401	353	434	578	507	444	858	43	472	489	579	599	515
28	DECKER PETER	443	374	435	680	596	670	1078	62	477	449	626	604	502
29	SCHILLER CHRISTHARD	333	256	271	515	429	369	705	40	400	460	517	493	443
30	DR.WALDMANN BERNT	489	337	376	687	594	447	924	67	486	476	680	668	583
	INSGESAMT	16281	13729	12907	22907	19174	17937	35951	1807	18465	16825	23560	24161	19572

noch: Tab. 4/1

BEW.	STADTBEZIRK 423	424	430	511	512	513	521	522	531	532	611	612	613	614	615	620	S.B.	B-W.
01	1453	845	402	1101	1831	2724	1295	1143	798	238	1558	2123	243	533	188	1564	24	1228
02	1857	1183	534	1309	2071	3410	1569	1392	983	283	1980	2658	259	689	203	1783	44	1468
03	1050	673	278	898	1419	2316	1075	1112	646	192	1727	2624	243	544	189	1359	21	630
04	828	497	198	922	1221	1831	784	952	535	137	1083	1421	222	318	96	963	19	569
05	989	576	280	725	1256	1823	916	898	601	202	1309	1614	196	451	136	2936	16	674
06	819	417	244	777	1281	2060	869	949	542	156	1038	1368	161	312	117	1124	12	561
07	890	494	235	667	1197	1662	740	852	599	120	907	1306	187	364	105	991	25	644
08	740	469	196	584	971	1389	704	720	421	106	732	1082	143	234	97	753	15	603
09	976	552	218	704	1262	1743	739	801	509	146	938	1337	158	302	108	867	14	692
10	809	466	227	531	1119	1409	665	741	494	147	802	1038	144	383	94	808	16	659
11	731	455	168	679	1131	1590	989	962	820	188	919	1322	124	325	82	742	19	530
12	645	323	169	459	938	1234	695	559	347	123	1061	1718	158	339	71	681	20	388
13	705	479	166	465	966	1200	673	562	390	97	683	941	140	353	85	718	16	521
14	653	327	155	574	984	1330	2442	952	506	271	713	1051	111	307	72	763	20	418
15	436	281	120	364	691	876	443	388	277	69	494	710	95	191	47	497	10	342
16	539	253	160	405	759	958	569	504	365	96	934	1619	134	365	114	637	14	284
17	488	283	113	485	720	894	496	431	312	84	533	723	92	194	46	502	13	295
18	455	264	118	550	753	911	493	411	302	79	467	674	117	185	49	479	10	290
19	825	389	132	646	984	1343	645	545	396	108	833	1119	128	270	72	706	13	558
20	549	269	157	480	725	1106	703	571	495	135	600	883	114	241	53	552	13	267
21	458	257	110	329	749	1015	482	379	300	70	490	652	92	180	48	454	12	282
22	463	285	101	340	708	818	466	359	300	91	503	716	101	202	56	445	11	280
23	554	381	133	444	837	1057	544	531	321	101	585	788	120	208	45	622	17	418
24	508	262	97	331	611	741	398	327	240	72	407	602	88	158	47	404	11	322
25	478	272	119	372	731	839	401	345	280	69	499	695	106	195	51	460	9	312
26	525	249	136	441	742	1047	561	453	332	107	592	859	89	222	77	522	12	360
27	617	352	153	413	797	904	442	470	389	86	524	762	113	220	74	456	21	366
28	588	303	133	454	758	974	560	473	347	97	592	816	113	250	58	509	10	431
29	428	262	117	267	669	748	321	333	272	67	467	649	88	178	43	1028	11	354
30	654	369	287	422	841	1147	514	481	383	101	608	793	110	230	73	601	15	461
INS	21710	12487	5656	17138	29722	41099	22193	19596	13502	3838	24578	34663	4189	8943	2596	24926	483	15207

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

SOWIE NACH SONDERSTIMMBEZIRK S.B. UND BRIEFWAEHLER B-W.

Tab. 4/2

CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE UNION

	BEWERBER	STADTBEZIRK 111	112	120	211	212	220	231	232	310	320	410	421	422
01	KELLER KARLHEINZ	1201	1024	1334	1868	1762	1723	1342	82	1689	2003	1336	2334	1645
02	KOLB WALTER	710	616	878	1035	1118	754	743	27	1191	1322	893	1349	1098
03	DR.KINDLER KARL-FRIEDRICH	1009	840	1195	1616	1496	1033	1044	53	1422	1397	1105	1865	1492
04	DR.ARMBRUSTER FRITZ	1047	948	1049	1351	1410	1036	978	51	1700	2366	1150	1737	1379
05	BELLINGHAUSEN MAY	1420	1269	1623	2518	1970	1478	1581	78	1960	1775	1528	2464	1816
06	HARTMANN MARGARETE	762	789	980	1138	1103	937	974	34	1164	985	984	1468	1095
07	ARNDT WILHELM	531	454	581	835	742	489	742	31	641	683	536	828	667
08	WENG JOHANNES	939	748	975	1242	1124	899	1091	40	1228	1060	858	1521	1088
09	LIPS JOSEF	1038	865	852	1572	1225	929	852	57	1246	1089	891	1387	1142
10	THOMANN KARLHEINZ	505	427	548	697	608	578	701	35	736	589	592	787	658
11	KOEBELE HELMUT	602	472	745	859	706	494	593	25	827	664	590	825	659
12	KANSTINGER FRANZ	472	393	421	723	577	1370	763	58	533	538	511	701	592
13	ROTZINGER ALOIS	508	482	499	694	652	537	701	24	689	606	636	864	671
14	DANGELMEIER HANS	662	603	797	923	807	607	737	49	1064	1032	734	1226	884
15	DR.BAUER ERICH	807	674	868	1215	1086	651	749	41	1037	1085	818	1531	1211
16	MEILICK WOLFGANG	407	345	432	583	537	659	631	28	623	541	427	671	545
17	DR.BADER WOLFGANG	447	433	620	1189	1005	488	504	18	669	678	544	864	675
18	STRECKER ANTON	513	391	551	663	583	495	558	34	675	564	508	824	600
19	DOHM GERHARD	357	383	396	546	460	346	467	19	1020	561	487	660	524
20	KOPF URSULA	679	753	813	1028	888	716	700	27	856	811	700	1197	864
21	KRAUT KURT	406	336	509	1062	892	412	546	15	778	658	452	825	613
22	KROMER GERHARD	400	358	394	555	455	410	445	22	451	495	456	859	1056
23	DR.STILZ FELIX	466	452	461	724	620	414	483	14	605	1110	515	852	621
24	DR.DAEMISCH KARL	377	337	414	647	533	388	506	14	620	588	492	876	713
25	SCHORPP FRANZ	488	389	554	1105	979	548	512	20	671	623	539	812	689
26	DR.EHRET WILHELM	517	444	476	696	591	378	469	17	687	575	582	906	715
27	ROGER OTTO	361	292	333	508	439	323	489	15	383	415	411	546	475
28	SCHROEDER CONRAD	308	320	336	545	485	320	418	13	854	489	425	598	457
29	DR.REISCH ERICH	375	380	497	507	442	337	406	13	849	546	441	652	501
30	ROMBACH HEINRICH	779	677	808	1427	1133	648	670	26	902	834	742	1169	901
	INSGESAMT	19093	16894	20939	30071	26428	20397	21395	980	27770	26682	20883	33198	26046

noch: Tab. 4/2

BEW.	STADTBEZIRK 423	424	430	511	512	513	521	522	531	532	611	612	613	614	615	620	S.B.	B-W.
01	1299	1095	657	766	1095	1523	735	613	430	146	811	919	89	208	83	1353	403	2610
02	753	640	361	377	683	981	400	364	211	57	455	481	57	94	33	792	378	1717
03	1091	803	543	589	967	1263	594	518	383	103	590	623	56	165	60	1081	408	2574
04	1048	937	516	523	863	1218	554	491	281	136	641	714	73	169	53	1124	378	2305
05	1525	1090	672	941	1350	1977	879	768	545	185	1746	2107	172	490	131	1581	102	3234
06	810	526	464	537	1111	2172	479	425	382	82	893	1085	93	154	80	940	410	2264
07	507	324	212	435	596	1035	294	327	228	41	380	413	49	92	28	608	73	1195
08	792	568	447	505	791	1116	657	568	461	110	597	709	76	151	62	948	389	2277
09	880	593	429	461	749	1151	417	336	225	105	538	610	65	142	47	928	77	1732
10	583	297	179	345	597	878	382	341	309	72	1181	1800	101	267	134	765	107	937
11	566	315	157	348	589	860	442	345	229	65	550	611	54	115	32	608	53	887
12	529	285	155	296	559	746	310	278	152	78	394	388	38	77	25	590	50	798
13	534	379	208	387	588	825	343	318	179	62	468	634	73	196	45	2224	81	1274
14	570	367	321	468	706	859	1321	543	421	157	515	862	70	239	62	935	338	1542
15	963	785	404	434	729	947	369	350	202	70	458	476	73	114	42	795	228	1703
16	447	287	130	213	466	594	198	211	200	34	276	311	35	62	33	411	42	722
17	479	388	226	266	544	645	261	243	129	42	296	390	46	73	17	479	85	1402
18	432	315	234	302	531	739	308	302	239	52	890	1042	77	154	70	545	322	1123
19	404	213	111	217	430	620	205	232	126	32	295	348	33	68	35	423	59	663
20	655	468	399	386	698	891	354	295	231	81	444	512	60	107	24	632	364	2070
21	416	315	172	231	528	546	275	215	129	45	277	294	31	67	28	424	58	1005
22	662	552	282	235	444	583	243	180	125	51	323	356	37	83	32	460	46	826
23	437	400	207	255	510	642	249	206	130	39	288	321	48	71	15	486	50	823
24	495	279	167	218	529	586	219	187	152	35	294	340	40	83	15	423	63	1000
25	489	371	206	250	498	653	219	236	125	42	337	372	36	89	26	482	44	917
26	548	488	317	265	478	591	206	180	131	55	278	326	43	66	16	372	83	1257
27	344	215	110	201	474	628	244	227	274	56	253	295	43	68	16	323	50	629
28	338	199	129	201	442	494	206	142	93	39	231	227	30	66	15	268	39	639
29	360	213	206	216	420	465	178	154	144	36	240	280	24	68	16	312	43	1136
30	753	596	335	371	723	949	302	323	186	61	462	556	93	93	38	539	209	1725
INS	19709	14303	8956	11239	19688	27177	11843	9918	7052	2169	15401	18402	1815	3891	1313	21851	5032	42986

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

SOWIE NACH SONDERSTIMMBEZIRK S.B. UND BRIEFWAEHLER B-W.

Tab. 4/3

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI

	BEWERBER	STADTBEZIRK 111	112	120	211	212	220	231	232	310	320	410	421	422
01	GOLDSCHAGG EDITH	335	317	474	609	576	417	691	17	728	612	528	838	711
02	MARTIN EUGEN	213	200	214	284	370	344	230	15	457	346	330	413	359
03	WERNER HANS	244	226	288	369	381	199	240	4	439	340	333	450	486
04	DR.DAENZER-VANOTTI FRITZ	138	119	290	322	266	191	210	10	278	239	160	379	321
05	DENZ FRITZ	124	187	227	215	279	220	138	18	342	291	197	373	312
06	SUNDERER ROBERT	86	71	125	216	250	112	177	16	141	111	122	161	163
07	SCHWEIGER ERNST	71	62	88	103	124	107	115	3	125	188	118	161	152
08	DIELE ELISABETH	90	72	107	136	113	73	129	1	137	102	168	187	148
09	SUETTERLIN WALTER	66	59	97	132	134	89	101	4	178	134	101	164	146
10	DR.HERTLE WOLFGANG	78	97	124	128	171	125	107	9	175	167	117	191	191
11	SCHROETER OTTO	80	85	150	135	129	184	280	3	206	173	134	264	208
12	JANSEN FRANZ-JOSEF	70	53	65	105	84	79	138	3	116	88	99	146	149
13	GRONEWALD MEINHARD	80	89	114	128	127	72	126	1	121	135	117	162	164
14	LIEBETANZ ORTWIN	42	44	62	62	53	59	78	1	65	47	68	91	84
15	ZOBEL WERNER	72	34	65	58	67	44	67	1	61	48	71	82	78
16	STOESSER HEINZ	82	101	109	115	112	91	66	2	168	119	143	221	179
17	DR.RUPPEL WERNER	62	62	142	138	102	79	110	3	121	107	118	178	177
18	DR.TENGE FRIEDRICH-KARL	62	74	120	117	129	62	103	1	125	130	158	157	118
19	TROELLER KLAUS	39	41	50	47	73	39	70	1	59	59	103	90	93
20	STARKE WOLFGANG	52	50	91	88	86	98	76	4	79	69	58	113	108
21	STRAUB IRMGARD	37	59	57	101	61	48	75	4	98	72	69	108	116
22	LEHMANN HEINRICH	49	46	73	60	77	75	70	1	82	96	86	111	102
23	FREYBERG MARGARETE	52	55	75	72	43	47	102	1	64	73	77	106	124
24	HEGER LEOPOLD	31	36	47	56	58	42	50	1	48	44	44	66	73
25	HAEDRICH MARTHA	37	36	57	69	55	34	61	1	108	47	48	77	77
26	GOLDSCHAGG BERTHOLD	138	122	115	210	140	119	142	7	183	125	220	295	267
27	LIPPS EUGEN	34	74	59	111	61	84	112	1	96	107	76	127	106
28	KAESTLY ERNST	34	54	55	71	49	53	105	1	74	51	68	101	96
29	ALBRECHT FRIEDRICH	89	41	87	104	79	50	57	1	85	79	84	153	195
30	DR.KRUEGER GERHARD	61	40	109	112	110	87	127	4	70	95	64	117	113
	INSGESAMT	2648	2606	3736	4473	4359	3323	4153	139	5029	4294	4079	6082	5616

noch: Tab. 4/3

BEW.	STADTBEZIRK 423	424	430	511	512	513	521	522	531	532	611	612	613	614	615	620	S.B.	B-W.
01	497	457	137	353	600	425	344	420	185	89	285	375	48	90	20	321	2	531
02	195	278	97	84	233	206	73	149	61	22	114	152	28	26	5	165	1	294
03	266	419	100	94	217	227	59	109	58	22	122	178	35	43	14	137	7	333
04	184	236	73	74	170	175	55	113	24	23	81	134	13	27	9	150	1	263
05	172	248	89	81	151	155	46	90	29	16	74	129	13	34	9	161	6	246
06	112	104	58	51	119	143	53	73	32	7	94	77	14	15	4	82	1	166
07	105	90	29	27	109	88	17	43	20	6	65	44	7	17	2	68	1	131
08	105	113	28	40	130	86	37	71	29	10	63	64	11	20	2	69	4	122
09	78	115	29	46	88	82	26	50	22	5	62	56	7	13	14	77	1	103
10	102	133	59	34	137	120	17	51	28	17	84	60	11	24	11	99	3	132
11	129	125	38	56	136	121	51	54	44	18	72	128	7	40	17	85	4	127
12	91	82	40	39	86	109	25	54	30	11	66	71	7	20	2	79	1	170
13	125	157	50	29	112	68	34	56	29	14	61	74	10	13	2	73	1	165
14	44	67	21	19	64	66	16	49	17	6	91	103	7	16	3	38	1	63
15	78	58	30	16	76	54	20	45	12	8	36	54	7	18	2	35	1	69
16	83	108	33	22	88	110	29	46	23	8	58	83	13	32	8	75	1	115
17	86	116	56	29	115	78	17	50	21	18	66	56	11	22	2	50	1	107
18	84	102	41	32	88	60	29	54	34	14	64	127	13	23	14	71	7	135
19	55	61	23	14	65	48	26	29	9	6	43	33	7	10	2	38	1	63
20	80	96	30	14	91	54	18	37	19	9	39	50	7	13	8	54	1	90
21	85	82	22	28	70	69	23	43	11	7	56	47	16	13	3	55	1	69
22	60	73	29	19	76	52	21	41	23	8	34	52	16	16	8	49	1	93
23	61	65	29	26	97	65	23	38	11	9	36	40	11	19	3	46	1	76
24	44	62	23	13	57	59	120	60	18	5	40	40	8	17	2	35	1	50
25	60	52	17	24	81	55	16	27	14	9	41	46	10	13	3	33	1	62
26	199	127	33	81	165	131	39	56	28	20	100	88	11	23	5	85	1	141
27	139	82	18	34	120	120	94	78	33	33	230	186	8	45	11	73	1	91
28	65	52	22	27	70	39	21	24	13	7	33	35	7	11	2	57	1	51
29	95	92	30	20	77	64	27	26	18	10	31	50	7	11	2	93	1	83
30	63	92	28	51	81	66	23	29	16	7	45	42	13	23	2	55	1	94
INS	3542	3944	1312	1477	3769	3195	1399	2065	911	444	2286	2674	383	707	191	2508	56	4235

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

SOWIE NACH SONDERSTIMMBEZIRK S.B. UND BRIEFWAEHLER B-W.

Tab. 4/4

FREIBURGS OST- UND MITTELDEUTSCHE NEUBUERGER

	BEWERBER	STADTBEZIRK 111	112	120	211	212	220	231	232	310	320	410	421	422
01	PORALLA PETER	189	178	309	258	207	167	360	13	183	286	264	255	202
02	KASPER ERNST	88	101	144	146	110	80	184	9	112	132	113	136	136
03	GOEHLER KAETHE	77	95	123	122	102	55	147	9	101	123	129	134	121
04	VON PUTTKAMER HANS-JESKO	94	133	163	158	103	109	196	13	127	134	171	118	150
05	DR.GATTNER HEINRICH	73	127	142	129	139	87	197	10	107	151	162	163	145
06	PILZ REINHOLD	92	120	160	164	152	125	250	16	158	169	185	213	163
07	KREBS ROBERT	48	62	76	69	44	23	115	10	70	73	66	58	52
08	HEIL HERBERT	52	54	62	72	47	29	74	9	47	63	45	71	49
09	BOCHNIG IRMINGARD	36	69	71	79	52	45	163	9	53	75	65	81	47
10	HORWITZ JOHANN	46	82	74	99	52	41	118	8	49	77	71	85	75
11	SCHICKER HERMANN	34	63	59	69	48	47	116	9	60	63	96	71	63
12	BARTELEIT DIETRICH	31	60	48	49	49	43	65	9	49	43	61	55	45
13	WOELK KAETHE	40	49	49	36	33	30	53	9	41	33	67	53	36
14	BUCHWALD HANS	51	52	141	224	113	63	184	10	63	100	93	100	92
15	VOCKRODT PERCY	33	39	47	63	57	38	74	9	36	63	58	56	43
16	DR.RENNER OTTO	64	70	77	138	94	61	171	9	68	91	93	78	97
17	GROSSMANN GERHARD	31	34	56	65	51	21	61	9	26	31	57	43	42
18	RUEHLE GERHARD	46	34	41	34	27	29	74	9	21	29	34	41	25
19	DR.JAECKSCH WALTER	58	58	79	70	81	39	103	9	58	50	95	83	62
20	ROSENAUER FRIEDRICH	33	45	78	79	73	55	107	9	50	61	52	45	55
21	SCHANDERA EDITH	30	53	34	49	34	44	83	9	34	54	69	68	34
22	SCHWARZ FERDINAND	35	41	48	57	46	39	78	9	34	57	45	46	58
23	SCHUMANN ELISABETH	26	31	45	40	44	24	60	8	39	44	62	35	25
24	WEDELL FRIEDRICH	31	29	45	42	47	32	55	6	32	31	50	31	22
25	KNOBBE MANFRED	28	33	29	46	39	19	60	9	21	33	43	34	22
26	SEESEMANN MARGARETHE	25	48	37	34	26	25	50	8	29	23	33	36	23
27	UTECHT FRITZ	22	26	39	49	29	19	54	9	31	27	30	31	29
28	LOROFF IRMGARD	31	44	38	57	28	31	61	9	43	42	43	64	33
29	DR.LINSLER GOTTFRIED	30	32	55	62	53	24	65	9	39	61	36	34	42
30	HENHAPPL ERNST	39	49	54	46	35	44	82	8	45	55	62	55	35
	INSGESAMT	1513	1911	2423	2605	2015	1488	3460	281	1826	2274	2450	2373	2023

noch: Tab. 4/4

BEW.	STADTBEZIRK 423	424	430	511	512	513	521	522	531	532	611	612	613	614	615	620	S.B.	B-W.
01	175	174	51	88	350	508	231	320	131	44	236	202	85	169	36	159		206
02	100	89	41	36	173	337	149	162	84	23	117	102	40	83	17	93		90
03	72	62	23	27	157	277	106	198	65	10	110	70	20	65	12	61	3	100
04	101	102	55	23	189	322	136	170	116	24	121	87	41	90	24	91	2	102
05	66	134	45	29	209	312	130	181	99	14	124	100	39	99	14	79	3	86
06	100	103	49	36	261	343	138	201	116	26	154	137	49	101	20	114		148
07	45	20	17	23	106	207	114	124	64	6	82	71	27	54	10	31		29
08	34	33	17	12	84	181	62	85	55	8	65	55	13	45	6	27		27
09	54	23	12	16	119	171	54	76	72	11	78	65	18	47	12	27	1	53
10	47	62	23	25	114	213	68	110	65	5	81	57	13	52	9	48		32
11	31	50	36	30	109	208	75	102	60	20	67	67	10	46	15	28		36
12	38	18	9	19	109	152	62	69	42	11	57	47	25	59		51		38
13	21	23	7	9	76	150	45	66	46	9	60	46	11	38		39		27
14	40	55	15	48	121	165	84	90	54	11	82	58	26	54		58	4	98
15	29	30	12	24	92	160	65	73	47	8	52	67	21	38	4	22		50
16	51	77	25	25	114	202	92	110	71	14	64	51	17	51	9	54		51
17	28	29	15	26	76	105	61	104	39	14	53	35	20	35		28		34
18	28	19	5	8	68	106	47	40	33	9	49	30	20	32		13		20
19	62	49	27	18	162	467	76	104	79	6	130	105	26	81	7	34	1	64
20	23	46	29	21	84	176	56	85	50	10	67	56	14	36	9	48		45
21	25	30	9	13	61	133	48	64	53	4	43	47	10	54	9	31	3	32
22	27	41	12	18	86	115	58	72	44	6	45	39	17	44	9	34		38
23	29	10	5	11	60	104	40	40	57	5	38	55	11	35		33		34
24	19	18	5	9	65	119	51	50	24	4	43	25	10	22		17		20
25	27	12	8	8	52	123	42	52	37	6	38	28	11	27	6	20		14
26	26	27	6	14	57	81	35	36	41	5	37	33	14	28		22		29
27	17	18	11	7	76	100	42	47	39	9	36	30	7	28	3	17	3	20
28	38	15	12	9	109	123	44	48	47	6	41	36	21	39	3	24	4	36
29	34	18	9	11	77	189	62	30	45	10	55	28	13	32	3	37		40
30	23	24	24	13	71	130	66	59	40	7	61	37	7	30	9	30		28
INS	1410	1411	614	656	3487	5979	2339	2968	1815	345	2286	1866	656	1614	246	1370	24	1627

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

SOWIE NACH SONDERSTIMMBEZIRK S.B. UND BRIEFWAEHLER B-W.

Tab. 4/5

FREIE WAEHLER

	BEWERBER	STADTBEZIRK 111	112	120	211	212	220	231	232	310	320	410	421	422
01	DR.KELLER ADOLF	689	751	538	940	867	569	568	37	1083	785	864	1178	893
02	POPPEN ADOLF	690	518	547	1100	830	499	506	41	1017	745	797	1388	946
03	JAEGER WILLY	745	589	540	797	741	486	680	44	862	674	811	997	712
04	DR.VANOLI GERHART	492	405	453	767	577	463	421	27	742	549	538	751	602
05	ESCHLE WILHELM	567	355	300	538	430	295	371	28	852	512	1196	1590	684
06	SINZ HERMANN	468	375	330	540	405	292	334	20	663	478	445	720	599
07	DETTINGER HELLMUTH	396	240	311	479	355	258	274	10	555	403	373	597	435
08	DR.FEIERLING HUBERT	715	461	370	844	683	387	417	34	717	580	665	968	581
09	FLEINER MICHAEL	278	279	242	488	398	217	257	8	464	304	286	590	378
10	DR.ING.FOHR FRIDRICH	209	201	224	334	286	209	181	12	359	269	255	377	277
11	DR.GOEBEL FRANZ	259	245	355	448	393	302	256	31	427	356	326	533	356
12	GOEHRINGER ADOLF GUSTAV	305	209	208	349	217	176	213	15	321	328	312	375	339
13	HAAS ALBRECHT	260	231	292	475	408	280	233	9	560	398	383	530	392
14	DR.MED.HEILMEYER INGEBORG	367	292	372	574	512	375	350	12	501	445	500	603	426
15	HERTERICH KARL	246	237	240	372	285	224	264	7	555	323	418	670	328
16	KIRCHER HANS	169	151	195	313	153	125	148	8	220	197	222	281	239
17	KIRSCH HEINRICH	405	269	207	293	229	111	145	18	248	216	252	402	216
18	KROMER RICHARD	298	225	213	360	237	257	265	34	376	282	314	486	360
19	MAILE HANS	180	120	148	218	168	158	125	5	274	228	226	296	204
20	MOOG FRANZ	152	164	122	247	178	110	180	26	214	143	213	282	182
21	DR.REINER HANS	198	226	253	483	325	186	203	9	421	266	290	511	398
22	DR.SCHILLING CARL WILHELM	394	368	356	634	479	286	293	15	575	380	464	769	590
23	SCHMIDT WILHELM	256	253	232	338	227	170	183	18	521	292	573	880	301
24	STEINEBACH GEORG	265	222	232	294	300	135	170	6	335	254	347	446	268
25	TRITSCHLER HANS-PETER	204	267	173	279	221	145	195	15	228	213	226	334	179
26	DR.ZILG HEINZ	159	171	194	256	251	185	173	13	377	494	254	386	251
27	GREMMELSPACHER HERMANN	145	150	162	217	164	138	177	9	233	190	200	271	162
28	VOLZ PAUL	268	212	169	313	255	125	148	11	353	195	268	401	266
29	LENSER GERHARD	199	166	190	291	176	201	165	10	324	269	304	368	244
30	VILLINGER MARTHA	264	170	233	324	249	127	146	6	394	208	351	520	322
	INSGESAMT	10242	8522	8401	13905	10999	7491	8041	538	14771	10976	12673	18500	12130

noch: Tab. 4/5

BEW.	STADTBEZIRK 423	424	430	511	512	513	521	522	531	532	611	612	613	614	615	620	S.B.	B-W.
01	693	730	269	288	634	708	263	298	172	71	456	534	83	82	53	607	2	716
02	763	827	211	284	518	574	203	282	144	48	418	397	52	84	37	465	4	682
03	817	580	199	335	577	802	381	268	182	90	549	587	73	132	38	766	2	557
04	463	564	178	220	372	424	208	212	120	50	325	354	64	75	19	314	1	464
05	654	503	146	185	343	401	220	125	89	47	326	241	46	61	23	325	1	414
06	427	479	139	118	317	367	155	197	118	35	259	310	29	26	16	302	4	326
07	387	393	149	115	234	235	132	112	92	15	180	210	41	48	17	193	1	313
08	651	670	250	237	322	417	171	136	75	37	311	313	28	61	28	386	1	503
09	294	343	116	114	207	185	86	111	50	23	198	141	24	21	20	132	1	267
10	315	354	201	117	173	138	87	78	55	32	136	119	14	20	21	110	1	279
11	347	436	106	128	195	209	219	160	75	34	164	243	41	48	23	252	1	305
12	319	256	72	80	258	201	94	85	25	21	138	138	33	36	8	131	1	159
13	363	394	127	84	282	220	106	115	48	28	221	210	32	33	13	153	7	291
14	455	431	113	178	313	328	115	200	77	58	257	244	34	90	19	296	27	458
15	368	292	93	142	289	439	164	136	74	26	479	476	38	72	41	219	1	290
16	198	199	101	55	121	97	56	60	40	23	114	121	17	36	7	91	1	148
17	215	204	97	92	162	134	75	85	42	23	140	113	11	30	10	141	1	184
18	348	280	96	117	204	234	129	137	58	32	467	469	28	197	74	385	1	286
19	184	223	61	66	106	108	43	52	29	10	93	106	19	20	10	69	1	128
20	161	142	45	105	156	167	101	130	97	17	170	293	19	42	20	125	1	155
21	284	314	108	105	209	167	91	99	44	30	139	130	23	21	11	120	1	291
22	538	569	175	128	224	245	115	134	75	48	205	238	37	50	19	229	10	441
23	312	230	88	110	179	218	97	122	50	20	143	127	27	35	14	141	1	205
24	265	262	82	127	161	174	87	79	18	14	92	103	9	34	7	100	1	195
25	195	159	50	72	173	167	168	90	63	32	140	134	10	17	8	108	1	155
26	222	256	80	79	141	172	81	93	25	16	116	118	13	21	15	121	1	220
27	170	191	52	78	130	152	186	112	69	176	119	114	12	23	8	94	1	127
28	267	279	65	72	133	107	93	74	49	24	129	103	21	5	4	129	1	156
29	228	227	99	76	205	191	76	93	43	22	113	112	23	16	7	182		212
30	262	313	59	116	139	176	89	81	37	27	120	128	9	9	3	137	10	239
INS	11165	11100	3627	4023	7477	8157	4091	3956	2135	1129	6717	6926	910	1445	593	6823	87	9166

WAHL DER GEMEINDERAETE IN FREIBURG I.BR. AM 7.11.1965

STIMMENZAHL DER GEWAEHLTEN BEWERBER
MIT ANGABE DER FUER SIE PANASCHIERTEN STIMMEN

REIHENFOLGE NACH STIMMENZAHL UND WAHLVORSCHLAG SOWIE PARTEIEN

Tab. 5

NAME			STIMMEN AUF STIMMZETTELN			STIMMEN KAMEN VON VER. STIMMZETTELN DER				
			INS.	UNV.	VER.	SPD	CDU	FDP	FDM	FWG/FWV
SPD	02	DR.SCHIELER RUDOLF	44977	5306	39671	31073	4329	745	525	2999
SPD	01	DR.RIEMENSPERGER ALFRED	37299	5306	31993	26048	3072	550	307	2016
SPD	03	KOEBELE WILLI	28316	5306	23010	21317	1025	86	105	477
SPD	05	TROLL FRITZ	26226	5306	20920	17890	2010	157	74	789
SPD	07	DR.FUELGRAFF MICHAEL	23170	5306	17864	16696	511	114	63	480
SPD	04	BAUM BETTY	22786	5306	17480	16486	488	83	42	381
SPD	06	EILERS WILHELM	22360	5306	17054	16301	398	40	72	243
SPD	09	HAMMER HEINZ	21877	5306	16571	15456	606	122	85	302
SPD	10	GESSLER WERNER	20335	5306	15029	13766	610	203	68	382
SPD	11	KIEFER WALTER	19808	5306	14502	13284	722	63	105	328
SPD	08	ULRICH BERNI	19030	5306	13724	12777	416	104	80	347
SPD	14	HERBSTRITT MORITZ	18579	5306	13273	11768	819	62	68	556
						CDU	SPD	FDP	FDM	FWG/FWV
CDU	05	BELLINGHAUSEN MAY	40975	4126	36849	27302	5446	639	303	3159
CDU	01	KELLER KARLHEINZ	34178	4126	30052	25521	2165	348	175	1843
CDU	04	DR.ARMBRUSTER FRITZ	28226	4126	24100	19666	1471	399	115	2449
CDU	03	DR.KINDLER KARL-FRIEDRICH	27978	4126	23852	21558	1013	201	188	892
CDU	06	HARTMANN MARGARETE	25320	4126	21194	18228	1764	170	117	915
CDU	08	WENG JOHANNES	24037	4126	19911	19003	507	31	59	311
CDU	09	LIPS JOSEF	22630	4126	18504	15684	876	187	60	1597
CDU	15	DR.BAUER ERICH	20915	4126	16789	15036	613	227	74	839
CDU	02	KOLB WALTER	20568	4126	16442	14522	679	288	73	880
CDU	14	DANGELMEIER HANS	20421	4126	16295	13771	1445	135	70	874
CDU	30	ROMBACH HEINRICH	19030	4126	14904	12933	733	137	42	1059
						FDP	SPD	CDU	FDM	FWG/FWV
FDP	01	GOLDSCHAGG EDITH	12032	501	11531	2929	2698	3394	199	2311
						FDM	SPD	CDU	FDP	FWG/FWV
FDM	01	PORALLA PETER	6036	416	5620	2781	1190	905	196	548
						FWG/FWV	SPD	CDU	FDP	FDM
FWG/FWV	01	DR.KELLER ADOLF	16421	1085	15336	9190	2212	3237	534	163
FWG/FWV	02	POPPEN ADOLF	15617	1085	14532	9367	1509	2846	719	91
FWG/FWV	03	JAEGER WILLY	15613	1085	14528	8168	2633	3140	466	121
FWG/FWV	08	DR.FEIERLING HUBERT	12019	1085	10934	7585	922	2034	342	51
FWG/FWV	05	ESCHLE WILHELM	11868	1085	10783	6621	1223	2587	312	40

Stimmbezirke* in Freiburg i.Br.

bei der Wahl der Gemeinderäte am 7.11.1965

nach Stadtteilen, Stadtbezirken und Straßen (Plätzen) mit Verzeichnis der Wahlräume

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	STADTTEIL und -bezirk Straßen und Plätze
	ALTSTADT
	Altstadt - Mitte
1 1111	Am Karlsplatz, Auf der Zinnen, Buttergasse, Conrad-Gröber-Str., Dillengäßle, Eisenstr., Engelstr., Erasmusstr. 6-20, Hermannstr., Herrenstr. 1-55 und 2-44, Hinter dem Schwabentor, Kaiser-Joseph-Str. 143-191, Kaufhausgäßle, Konviktstr., Kopfgäßle, Kornhausgasse, Leopoldring 2, Marktgasse, Münsterplatz, Münsterstr., Münzgasse, Nußmannstr., Oberlinden 1-27, Präsenzgäßle, Schloßbergstr., Schoferstr., Schusterstr. 1-35, Schwabentorplatz 1, Waisenhausgäßle,
2 1112	Adelhauser Str., Annengäßle, Augustinergasse, Augustinerplatz, Dietler-Passage, Dreherstr., Fischerau, Gerberau, Gerbersteg, Greifeneggring (nördl. der Wallstr.), Grünwälderstr., Herrenstr. 46-62, Holzmarkt 5, 8-12, Insel, Kaiser-Joseph-Str. 193-255, Marienstr. 9-17 und 10-14, Oberlinden 2-22, Salzstr., Schusterstr. 2-50, Schwabentorplatz 3-7 und 4-6, Schwabentorstr. 2-6, Wallstr. 1-15,
3 1113	An der Mehlwaage, Belfortstr. 1-11 und 2-8, Bertoldstr. 1-33 und 2-28, Brunnenstr., Bursengang, Eisenbahnstr. 1-33 und 2-50, Franziskanerstr., Friedrichring 6-34, Gauchstr., Gutenbergstr., Kaiser-Joseph-Str. 168-262, Kartoffelmarkt, Löwenstr., Merianstr. 3-23 und 4-14, Metzgerau, Niemensstr., Peterstr., Predigerstr., Rathausplatz, Raustr., Rempartstr. 1-15, Ringstr., Rotteckring 2-22, Schiffstr., Turmstr., Universitätsstr., Unterlinden, Wasserstr., Weberstr., Werthmannplatz 1,
	Altstadt - Ring
4 1121	Belfortstr. 13-31, Bertoldstr. 43-67 und 46-62, Bismarckallee, Colombistr., Eisenbahnstr. 35-49 und 52-66, Fahnenbergplatz, Friedrichstr. 14-28, Hans-Sachs-Gasse, Kurbel-Passage, Milchstr., Moltkestr. 1-31 und 14-28, Poststr., Rosastr., Rotteckring 3-5, Sedanstr., Werthmannplatz 2, Wilhelmstr. 28-52,
5 1122	Adlerstr., Belfortstr. 33-57 und 14-52, Erbprinzenstr. 17-23 und 14-22, Faulerstr., Glacisweg, Im Grün, Moltkestr. 30-42, Schnewlinstr., Werderring 6-22, Werthmannplatz 4, Wilhelmstr. 1-19 und 4-26,

- - - - - - - - -

* ohne Sonderstimmbezirk

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	S T A D T T E I L und -b e z i r k S t r a ß e n und P l ä t z e
	noch: Altstadt - R i n g
6 1123	Dreisamstr., Erbprinzenstr. 3-15a und 2-12, Gartenstr., Greifeneggring (südl.der Wallstr.), Holzmarkt 2-6, Kaiser-Joseph-Str. 257-273 und 264-286, Luisenstr., Marienstr. 1-7a und 2-8, Rempartstr. 2-18, Schreiberstr., Schwabentorstr. 8-12, Wallstr. 2-26, Werderring 5-15,
	N E U B U R G
7 1201	Albertstr., Eckerstr., Friedrichring 1-37, Friedrichstr. 39-61, Habsburgerstr. 116-134, Hebelhof, Hebelstr., Hermann-Herder-Str., Katharinenhof, Katharinenstr., Merianhof, Merianstr. 29-47 und 24-36, Rheinstr., Röderhof, Röderstr., Sautierstr. 1-17, Stefan-Meier-Str. 1-127 und 2-3o, Tennenbacher Str. 4-26, Zur Unterführung
8 1202	Bernhardstr., Deutschordensstr., Habsburgerstr. 103-133, Jakob-Burckhardt-Str. 1-19, Johanniterstr., Karlstr. 1-57 und 2-32, Leopoldring 1-15, Ludwigstr. 3-23 und 2-24, Stadtstr. 2-12, Starkenstr. 1-29 und 2-8, Weiherhofstr. 1, Wölflinstr. 1-19,
9 1203	Am Schloßberg, Burghaldering (nördl. Kanonenplatz), Erasmusstr. Nord, Hansastr., Hochmeisterstr., Jakob-Burckhardt-Str., Stadtgarten o.Nr., Längenhardstr. 18-32, Ludwigstr. 25-37 und 28-38, Mozartstr. 1-29 und 6-58, Schöneckstr., Stadtstr. 1-25, Starkenstr. 22-44, Wintererstr. 1-27 und 2-18,
	H E R D E R N - S ü d
10 2111	Gießenstr., Habsburgerstr. 96-114, Kleierstr., Rennweg 20-20a, Rotlaubstr. 1-13, Sautierstr. 19-29 und 24-36a, Sonnenstr., Stefan-Meier-Str. 129-165 und 70-76, Tennenbacher Str. 1-31,
11 2112	Habsburgerstr. 48-94, Münchhofstr., Rennweg 2-12, Rotlaubstr. 2-22, Sautierstr. 31-59,
12 2113	Burgunderstr. 1-21 und 2-26, Habsburgerstr. 63-101, Hauptstr. 2-24, Jacobistr. 1-25 und 2-22, Karlstr. 59-87 und 34-60, Lerchenstr. 2-18, Weiherhofstr. 5-15, Wölflinstr. 2-24,
13 2114	Burgunderstr. 23-29 und 28-32, Hauptstr. 28-58, Immentalstr. 2-10, Jacobistr. 29-47 und 42-58, Längenhardstr. 3-19, Lerchenstr. 1-19, Ludwig-Aschoff-Platz, Mozartstr. 33-37 und 60-74, Rosenau, Schlüsselstr. 3-5 und 2-16, Stadtstr. 29-59 und 14-34, Starkenstr. 31-57, Tivolistr., Urbanstr. 1-15, Weiherhofstr. 2-20,
14 2115	Hauptstr. 66-108, Immenberg, Immentalstr. 1-29 und 12- 48, Jägerhäusleweg 3-25 und 4-50, Längenhardstr. 1, 2-16, Schlangenweg, Sebastian-Kneipp-Str., Stadtstr. 61-91 und 42-74, Urbanstr. 2-16, Waltersbergweg, Wintererstr. 29a-83 und 20-88,

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	STADTTEIL und -bezirk Straßen und Plätze
	HERDERN - Nord
15 2121	Habsburgerstr. 2-46, Nordstr., Rennweg 1-23, Sautierstr. 61-83 und 38-66, Stefan-Meier-Str. 171, 80-102,
16 2122	Habsburgerstr. 1-61, Hauptstr. 1-35, Lambertusstr., Lerchenstr. 21-43 und 20-30, Okenstr. 4-56, Remigiusstr., Sandstr. 2-30, Schänzlestr., Schlüsselstr. 19-35 und 24-38,
17 2123	Brahmsstr., Brucknerstr., Carl-Maria-v.-Weber-Str., Franz-Liszt-Str., Gluckstr., Händelstr. 2-28, Haydnstr., Joh.Sebastian-Bach-Str., Okenstr. 1-49, Richard-Wagner-Str. 1-77, Schubertstr. 1-27 und 2-22, Schumannstr.,
18 2124	Eichhalde, Händelstr. 30, Hauptstr. 37-89, Hebsackstr., Hintere Steige 2-4, In der Röte 10-22, Jägerhäusleweg 31-43, Max-Reger-Str., Meisenbergweg 1-13 und 2-28, Neubergweg, Richard-Strauß-Str.,Richard-Wagner-Str.4-66,Röteweg, Rotackerstr. 1-7 und 2-12, Sandstr. 1-19, Schubertstr.29-33 und 24-36, Sonnhalde 5-1o3 und 2-1o8,Stechertweg Vordere Steige
	ZÄHRINGEN
19 2201	Bachgasse, Berggasse, Bernlappstr., Blasiusstr., Brombeerweg, Gundelfinger Str., Johannesgasse, Längenloh, Ochsengasse, Reutebachgasse 1-29, Stübeweg ohne 43-57 und ohne 40-64, Unterfeldstr., Wildtalstr. 1-69 und 2-78, Zähringer Str. 351-387 und 374-392a,
20 2202	Alban-Stolz-Str., Buchenstr., Hinterkirchstr., Jägerstr., Kirchhofweg, Offenburger Str. 71-77 und 76-86, Reutebachgasse 2-24, Stübeweg ohne 43-57 und ohne 40-64, Tullastr. 1-39, Wackerstr., Welkerstr., Zähringer Str. 301 u. W. Ross, Tankstelle o.Nr., bis 339 und 300 bis 364
21 2203	Burgackerweg, Höheweg, In den Weihermatten, Kirchplatz, Kirchweg, Kohlerweg, Leimgrubengasse, Leinhaldenweg, Mühlewinkel, Pochgasse, Reutebachgasse ohne 1-57 und ohne 2-52, Vordere Poche, Wildtalstr. 71 und 80-84,
22 2204	Anemonenweg, Fillibachstr., Gumpensteige, Harbuckweg, Hintere Steige ohne 2-4, Im Gärtle, In der Röte 1-17 und 2-6, Kirchenhölzle, Liebühl, Meisenbergweg ohne 1-13 und ohne 2-28, Reutebachgasse 35-57 und 26-52, Rötebuckweg, Rotackerstr. 9-29 und 14-30, Schlehenrain, Sonnhalde 107-133 und 110-140,
	BRÜHL - Güterbahnhof
23 2311	Ettenheimer Str. 7-11, Hornusstr. 1-7 und 2-14, Karlsruher Str 22-58, Kehler Str., Offenburger Str. 11-49, Rastatter Str. ohne 1-9 und ohne 2-6, Tullastr. 28-40, Ulbergstr. 1-15,

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	STADTTEIL und -bezirk Straßen und Plätze
	noch: BRÜHL - Güterbahnhof
24 2312	Ettenheimer Str. 2-22, Hornusstr. 9-15, Karlsruher Str. 14-20, Lahrer Str., Offenburger Str. 1-9 und 46-70, Rastatter Str. 1-9 und 2-6, Tullastr. 4-22d, Ulbergstr. 2-18, Waldkircher Str. 36-42, Zähringer Str. 10-50,
25 2313	Karlsruher Str. 2-8, Komturplatz, Ladstattstr., Richard-Wagner-Str. ohne 1-77 und ohne 4-66, Stuttgarter Str., Waldkircher Str. 59-63, Zähringer Str. 1-299 und 2-8,
26 2314	Eichstetter Str. 5-7 und 2-8, Kandelstr. 31-57 und 32-60, Karlsruher Str. 1, Komturstr.9-51, Rennweg 37-51,
27 2315	Eichstetter Str. 10-12, Endinger Str., Freiladestr., Güterhallenstr., Kaiserstuhlstr. 2-24, Kantinenstr., Komturstr. 6-38, Lagerhausstr., Mallingerstr., Neunlindenstr., Rampenstr., Rennweg 53, Waldkircher Str. 1-57 und 2-24 (u. Schaufler o.Nr.), Zollhallenstr.,
	BRÜHL - INDUSTRIEGEBIET
28 2321	Am Flughafen, Auerstr., Baumeisterstr., Engesserstr., Grashofstr., Hans-Bunte-Str., Hettlingerweg, Hirtenweg, Humboldtstr., Im Wolfswinkel 33-35, Liebigstr., Mooswaldallee, Robert-Bunsen-Str., Roßgäßle, Scheibenweg, Siemensstr., Stübeweg 43-57 und 40-64, Tullastr. 45-53 und 44-70, Vordermattenstr., Zinkmattenstr.,
	WALDSEE
29 3101	Fritz-Geiges-Str. ohne 1-31 und ohne 2-22, Gottfriedstr., Hirzbergstr. 4-12, Kartäuserstr. 117-151, Maltererstr., Neumattenstr., Sandfangweg, Schwarzwaldstr. 143-197, Tuslingerstr., Vierlinden,
30 3102	Dimmlerstr. 4-36, Eggstr., Emil-Gött-Str., Hammerschmiedstr. 1-25, Hansjakobstr. 1-49 und 2-74, Johannisbergstr., Konrad-Guenther-Park, Möslestr. 1-23, Oberrieder Str. 1-45 und 2-34, Sarwürckerstr., Schwarzwaldstr. 82-140, Waldseestr. 75-77 und 84-9o, Wilhelm-Dürr-Str.,
31 3103	Adolf-Schmitthenner-Str., Dimmlerstr. 1-35, Dischlerstr., Fritz-Geiges-Str. 2-22, Gerbertstr., Hallerstr. 2-8, Hammerschmiedstr. 4-18, Hansjakobstr. 51-95 und 76-112b, Hasemannstr., Im Haltinger 2-10, Jahnstr.,Jensenstr., Kirnerstr., Oberrieder Str. 47, Schnaitweg ohne 7, Schwarzwaldstr. 142-198, Weismannstr.,

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	S T A D T T E I L und -b e z i r k S t r a ß e n und P l ä t z e
	noch: W A L D S E E
32 3104	August-Ganther-Str., Eichrodtstr., Fendrichstr., Fritz-Geiges-Str. 1-31, Gaylingstr., Hallerstr. 1-5 und 10-20, Hansjakobstr. 99-121 und 114-160, Im Haltinger 1-7 und 12-24, Karl-Berner-Str., Lassbergstr., Lindenmattenstr. 23-33a, Neugartstr., Schnaitweg 7, Schwarzwaldstr. 200-236, Steinackerstr., Steyrerstr., Wasserackerstr.,
	L I T T E N W E I L E R
33 3201	Am Kreuzsteinacker, Aumattenweg, Dannemannstr., Ebneter Str. 1-7, Ekkebertstr., Furtwänglerstr., Giersbergweg, Hansjakobstr. 123, Kappler Str. 3-99 und 6-100, Keltenstr., Lindenmattenstr. 2o-42, Reinhold-Schneider-Str., Römerstr. ohne 1-21 und ohne 2-22, Schwarzwaldstr. 238-242,
34 3202	Alemannenstr. 1-65, Am Hagmättle 1-13, Ebneter Str. ohne 1-7 u. ohne ger.Nr., Frankenweg, Höllentalstr. 1-65 und 6-76, Im Oberfeld, Leonhard-Grimm-Platz, Römerstr. 1-21 und 2-22, Sachsenstr., Schlesierstr., Stettiner Str., Sudetenstr., Thüringer Str.,
35 3203	Alemannensteige, Alemannenstr. 67-97 und 2-104, Am Hagmättle 15-37 und 2-18, Am Hörchersberg, Hochrüttestr., Hohlenstr., Holzmattenstr., Im Höflin, Kappler Str. 103-119a und 120-122, Kirchzartener Str., Sickingenstr., Sonnenbergstr. 1-53, Waldhofstr.,
36 3204	Badstr., Ebneter Str. ohne unger.Nr., Eichbergstr., Hammerschmiedstr. 2o-22, Höllentalstr. 2, Im Winkel, Kunzenweg, Lindenmattenstr. 5-15 und 2-18, Littenweilerstr., Sonnenbergstr. 2-32 und Diebel, o.Nr., Tannenbergstr., Tannensteige,
	O B E R A U
37 4101	Augustinerweg, Burghaldering (vom Kanonenplatz nach Osten), Fabrikstr. 29-31, Granatgäßle, Kartäuserstr. 1-111 und 2-150, Mühlenstr., Oberau, Schwabentorplatz 2, Schwabentorstr. 1-11,
38 4102	Fabrikstr. 1-15a und 2-18, Hindenburgstr. 2, Runzstr. 1-3 und 2-14, Schwarzwaldstr. 1-77, Schwendistr. 3-27,
39 4103	Bleichestr. 1-17, Flaunserstr., Gresserstr., Hindenburgstr. 4-28, Runzstr. 5-25 und 28-60, Schwarzwaldstr. 79-119, Schwendistr. 4-12,
40 4104	Am Floßgraben, Bleichestr. 2-26, Heimatstr., Hindenburgstr. 60-62, Hirzbergstr.1-3, Lochmattenstr., Reischstr., Runzstr. 61-81 und 62-86, Schwarzwaldstr. 121-141,

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	STADTTEIL und -bezirk Straßen und Plätze
	WIEHRE
	Oberwiehre
41 4211	Dreikönigstr. 1-7 und 2-12, Falkensteinstr., Hildastr. 3-35, Schwarzwaldhof, Schwarzwaldstr. 2-32, Talstr. 37-51,
42 4212	Dreikönigstr. 14-50, Erwinstr. 41-69, Hildastr. 37-59, Landsknechtstr., Reichsgrafenstr. 9, 2-14, Talstr. 52-52a, Zasiusstr. 43-61 und 44-70,
43 4213	Adalbert-Stifter-Str. 2o-42, Dreikönigstr. 52-58, Erwinstr. 40-66, Hildastr. 61-67, Quäkerstr. 1-13, Roseggerstr., Türkenlouisstr. 41-61, Urachstr. 27-53,
44 4214	Dreikönigstr. 9-51, Erwinstr. 71-95 und 72-9o, Fuchsstr., Reichsgrafenstr. 11-19 und 16-28, Sternwaldstr. 2-34, Talstr. 56-76, Zasiusstr. 63-81 und 72-92,
45 4215	Bürgerwehrstr. 2-32, Erwinstr. 97-109 und 1o2-128, Nägeleseestr., Schützenallee 1-9, Sternwaldstr. 1-45, Talstr. 78-92, Zasiusstr. 83-105 und 96-116,
46 4216	Andlawstr., Bürgerwehrstr. 1-33, Bußstr.,Deichelweiherweg, Glareanstr., Möslestr. 12, Schützenallee 11-99 und 8-16, Schwarzwaldstr. 34-80, Seminarstr., Waldseestr. ohne 75-77 und ohne 84-9o, Zasiusstr. 107-119 und 118-124,
	Mittelwiehre
47 4221	Günterstalstr. 1-13, Hildastr. 2-3o, Scheffelstr. 1-25 und 2-10, Schillerstr., Talstr. 1-35, Turnseestr. 1-11 und 2-12, Uhlandstr.,
48 4222	Brombergstr. 3-25 und 2-22, Glümerstr. 1-21 und 2-4, Günterstalstr. 15-31, Hildastr. 32-54, Maienstr., Scheffelstr. 27-51 und 2o-4o, Talstr. 2-48, Turnseestr. 13-39 und 14-16, Zasiusstr. 1-41,
49 4223	Brombergstr. 35-45 und 24-36, Erwinstr. 1-39 und 2-38, Glümerstr. 23-35 und 28-34, Günterstalstr. 31a-57, Hildastr. 56-66, Scheffelstr. 53-65 und 42-48, Turnseestr. 41-59 und 18-44, Urachstr. 1-25, Zasiusstr. 6-42,
50 4224	Adalbert-Stifter-Str. 1-15 und 2-18, Erzherzogstr., Fürstenbergstr., Gerwigplatz, Grillparzerstr., Günterstalstr. 59-73 Maria-Theresia-Str., Prinz-Eugen-Str., Quäkerstr. 2-8, Schauinslandstr. 1, Türkenlouisstr. 1-27 und 8-26, Urachstr. 24, 40, Waldseestr. ohne 75-77 und ohne 84-90,

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	S T A D T T E I L und -b e z i r k S t r a ß e n und P l ä t z e
	noch: W I E H R E
	U n t e r w i e h r e - Nord
51 4231	Basler Str. 35a-103, Freiaustr., Heinrich-von Stephan-Str., Helligestr., Hummelstr. 2-2o, Kronenmattenstr., Kronenstr. 14-32, o.Nr. Wiehler u. Sohn, Lessingstr. 15, Rehlingstr.,
52 4232	Basler Str. 5-29, Goethestr. 1-23 und 2-20, Günterstalstr. 2-4, Hummelstr. 3-21, Johanneskirchplatz, Kirchstr. 2-6, Kronenstr. 5-33 und 2-12, Lessingstr. 1-13 und 2-14,Mattenstr., Niederau, Schwimmbadstr. 1-13 und 2-16,
53 4233	Basler Str. 2-42, Goethestr. 25-45 und 22-36, Günterstalstr. 6-36, Kirchstr. 1-17 und 8-38, Konradstr. 2-36, Schwimmbadstr. 18-26,
54 4234	Amselweg, Annaplatz, Goethestr. 45a-61 und 38-52, Günterstalstr. 38-54, Kirchstr. 35-57 und 40-70, Konradstr. 1-35, Lorettostr. 2-32a, Schwimmbadstr. 28-48,
55 4235	Basler Str. 44-62a, Bayernstr., Joh.-von Weerth-Str., Lorettostr. 36-62, Merzhauser Str. 1-11, Reiterstr., Schwimmbadstr. 15-39,
	U n t e r w i e h r e - Süd
56 4241	Beethovenstr. 1-9 und 2-8, Goetheplatz, Goethestr. 63-73 und 58-66, Günterstalstr. 56-78, Holbeinplatz (nördl. Silberbachstr.), Holbeinstr. 1-9 und 2-16, Lorettostr. 1-55a, Maximilianstr., Mercystr. ohne 11-49 und ohne 2-44, Schwaighofstr., Silberbachstr. 2-26,
57 4242	Anselm-Feuerbach-Platz, Beethovenstr. 13-39 und 10-40, Günterstalstr. 80-9o, Hans-Thoma-Str., Holbeinplatz (südl. Silberbachstr.), Holbeinstr. 13-29 und 2o-36, Lugostr., Matthias-Grünewald-Str., 1-29 und 10-2o, Schauinslandstr. ohne 1-389 und ohne 2-39o, Silberbachstr. 1-29, Wonnhaldestr. ohne 1-7,
58 4243	Bergleweg, Kapellenweg, Kreuzkopfsteige, Kreuzkopfstr., Lorettostr. ohne 1-55a und ohne 2-62, Matthias-Grünewald-Str. 2, Mercystr. 11-49 und 2-44, Merzhauser Str. 35-1o1, Roßhaldeweg, Schlierbergstr. 1-169 und 2-16, Silberbachstr. 31-41, Spemannplatz, Stephanienstr., Wonnhaldestr. 1-7, Ziegelweg,

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	S T A D T T E I L und -b e z i r k S t r a ß e n und P l ä t z e
	noch: W I E H R E
	U n t e r w i e h r e - Süd
59 4244	Admiral-Spee-Str., Akazienweg, Auf der Hardt, Basler Str. 64-86, Birkenweg, Boelckestr., Buckweg (nördl. Dorfbach), Gallwitzstr., Gorch-Fock-Str., Hermann-Löns-Str., Immelmannstr., Langemarckstr., Merzhauser Str. 107-171 und 2-150, Oltmannstr., Richthofenstr., Rotdornweg, Schlierbergsteige, Schlierbergstr. 70, Skagerrakstr., Walter-Flex-Str., Weddigenstr., Wiesentalstr. 35a - 53 und 50-52,
	G Ü N T E R S T A L
60 4301	Brändenbergweg, Breitmattenweg, Dorfstr. Hirschstr., Horbener Str., Im Entengarten, Im Vogelsang, Klosterplatz, Kuenzersteige, Kybfelsenstr., Leimeweg, Rehhagweg, Reutestr., Riedbergstr., Schauinslandstr. 9-389 und 2-390, Spitzackerstr., Torplatz, Valentinstr., Weilersbachweg, Wiesenweg, Wonnhaldestr. Südseite,
	S T Ü H L I N G E R - B e u r b a r u n g
61 5111	Emmendinger Str., Friedhofstr. 67 - 95, Kandelstr. 3-27 und 4-26, Komturstr. 1-7, Konradin-Kreutzer-Str., Rennweg 26-38, Tennenbacher Str. 33-51,
62 5112	Beurbarungsstr.. Dammweg, Ferrandstr., Friedhofstr.3-57 und 4-8, Hartmannstr. 4, Kaiserstuhlstr. (Südseite), Lortzingstr., Tennenbacher Str. 40-50, Zunftstr.,
	S T Ü H L I N G E R - E s c h h o l z
63 5121	Barbarastr., Breisacher Str. 44-58 und Wohnhäuser der Kliniken o.Nr., Büggenreuterstr., Friedrich-Ebert-Platz 3,Hartmannstr.2 und 1-3,Heiliggeiststr. 9, Hohenzollernstr. 2-12, Hugstetter Str. 49-55 und 48-64, Killianstr., Lutherkirchstr., Robert-Koch Str.,
64 5122	Agnesenstr., Breisacher Str. 1-25 und 2-36, Eintrachtstr., Eschholzstr. 1-7, Fedderstr., Friedrich-Ebert-Platz 1, 2 u. Kindler, Blumengesch. o.Nr., Gärtnerweg, Heiliggeiststr. o. Nr. Univ-Kinderklinik, Haus "Schauinsland", Hohenzollernstr. 1-11, Hugstetter Str. 1-27 und 36-46, Kolmarer Str., Kreuzstr., Lehener Str. 2-48, Marchstr., Mathildenstr.,
65 5123	Breisacher Str. 35-119, Eschholzstr. 2-2o, Fehrenbachallee 7-13 und 4-6, Hegarstr., Lehener Str. 50-90, Schenkstr.,

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	STADTTEIL und -bezirk Straßen und Plätze
	noch: STÜHLINGER - ESCHHOLZ
66 5124	Antoniterstr., Egonstr. 5-93, Eschholzstr. 7a-23 und 22-36, Fehrenbachallee 15-25, Guntramstr.11 und 2-22, Klarastr. 1-23 und 2-18, Lehener Str. 3-75,Wannerstr. ohne 1-41 und ohne 2-24, Wenzingerstr. 1 und 2-2o,
	ALT - STÜHLINGER
67 5131	Draisstr., Egonstr. 5o-72, Engelbergerstr. 4-28, Eschholzstr. 38-74, Fehrenbachallee 27-49, Franz-Geiler-Platz, Kleineschholzweg, Stürtzelstr., Wannerstr. 23-41 und 4-24,
68 5132	Egonstr..16-48, Eschholzstr. 25-53, Guntramstr. 21-57 und 24-58, Klarastr. 25-57, Tellstr., Wannerstr. 3-21,
69 5133	Egonstr. 2-14, Engelbergerstr. 9-37, Ferdinand-Weiß-Str. ohne 29-141 und ohne 4a-172, Kanalstr., Klarastr. 2o-94, Stühlingerplatz östl. Klarastr., Stühlingerstr. 1-9 und 2-12, Wannerstr. 1, Wenzingerstr. 9-15 und 22-82,
70 5134	Engelbergerstr. 9-27 und 2, Eschholzstr. 55-1o7, Ferdinand-Weiß-Str. 4a-6, Klarastr. 63-103 und 100, Rennerstr., Stühlingerplatz westl. Klarastr., Stühlingerstr. 21-29 und 14-24, Vogesenstr. ohne 5-27, Wannerstr. 2, Wenzingerstr. ohne 1-15 und ohne 2-82,
71 5135	Engelbergerstr. 39-43a, Eschholzstr. 76-104, Fehrenbachallee 51-69, Ferdinand-Weiß Str. 29-69 und 8-52, Rabenstr., Vogesenstr. 5-27,
72 5136	Fehrenbachallee 50-56, Ferdinand-Weiß-Str. 77-141 und 70-172, Häberlestr., Im Metzgergrün, Vogesenstr. ohne 5-27, Wannerstr. 42, Whittierstr.,
	MOOSWALD - West
73 5211	Am Eichbächle, Am Rotschachen 2-36, Elsässer Str. 113-151, Gerhart-Hauptmann-Str. (teilweise), Hasenweg 1-11 und 24-44, Hofackerstr. 1-61 und 2-62, Im Wolfswinkel 1-31, Lachendämmle, Obere Lachen, Opitzstr. (teilweise), Silesiusstr. (teilweise),Spittelackerstr. 12-16, Untere Lachen,
74 5212	Almendweg 1-33, Am Anger, Am Landwasser, Am Lusbühl, Am Rotschachen 1-35, Am Schneckengraben, Am Vogelbach, Breisacher Str. ohne 1-275 und ohne 2-162, Elefantenweg 71-85, Elsässer Str. 73-111 und 62-68, Hasenweg 2-22, Im Wolfswinkel 2-44, Opitzstr. (teilweise), Silesiusstr. (teilweise), Spittelackerstr.1-53 und 4-1o, Verlorener Weg, Weidweg 2-82,

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	S T A D T T E I L und -b e z i r k S t r a ß e n und P l ä t z e
	noch: M O O S W A L D - W e s t
75 5213	Almendweg 2-34, Am Hägle, Breisacher Str. 162, Drachenweg, Elefantenweg ohne 1-85, Elsässer Str. 49-71 und 42-60, Falkenbergerstr. 23-69, Hutweg, Im Ochsenstein, Rasenweg, Weidweg 1-55,
	M O O S W A L D - O s t
76 5221	Aufdingerweg 1-19, Carl-Sieder-Weg, Elefantenweg 43-57, Elsässer Str. 33-47 und 10-36, Ensisheimer Str. 14-34, Falkenbergerstr. 26, Mülhauser Str., Riesenweg, Rosbaumweg, Rufacher Str., Sonnenäckerweg, Straßburger Str., Türkheimer Str. 2-4,
77 5222	Aufdingerweg 2-16,Bärenweg, Elefantenweg 1-39, Elssässer Str. 17-31 und 4a-8a, Ensisheimer Str. 2-8, Schnäppeleweg, Schillhof, Steinstr. 5-37, Türkheimer Str. 1-3,
78 5223	Berliner Allee (teilweise), Blücherstr., Breisacher Str. 121-139 und 76-84, Elsässer Str. 1-11a und 2-2k, Heidenhofstr., Lehenerstr. 92-12o und ohne Nr., städt. Lagerplatz, Steinstr. Ostseite, Yorkstr.,
	B E T Z E N H A U S E N - B i s c h o f s l i n d e
79 5311	Am Bischofskreuz, Berliner Allee (teilweise), Breisacher Str. 175-199 und 96-108, Charlottenburger Str., Ensisheimer Str.1, Falkenbergerstr. ohne 23-69 und ohne 26, Flurstr., Gaußstr., Grenzstr., Idingerstr., Kußmaulstr., Lehener Str. 91-167 und 140-142, Lichtenbergstr., Runzmattenweg, Schlettstadter Str., Steinstr. 1-3, Sundgauallee 2-52, Tränkestr. 99-111, Uhlenhuthstr., Wilmersdorfer Str., Zehntsteinweg,
	A L T - B E T Z E N H A U S E N
80 5321	Am Mühlbach, Brandensteinstr., Breisacher Str. 275, Dietenbachstr., Einsiedelnweg, Fasanenstr., Gerhart-Hauptmann-Str. (teilweise), Hofackerstr. 75-93 und 72-92, Sigsteinstr., Stadionstr., Stockmattenweg 1-3 und 2-40 und o.Nr., Bosch, Hertweck (Gewann Untergrün), Sudermannstr., Sundgauallee 313-393 und 342-418, Tränkestr. 1-27 und 2-44, Wiechertstr.,
	L A N D W A S S E R
81 5401	Auwaldhof, Auwaldstr., Bussardweg, Eulenweg, Habichtweg Häherweg, Moosgrund, Spechtweg,

- gehört vorläufig noch zum Wahlbezirk 80 -

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	STADTTEIL und -bezirk Straßen und Plätze
	HASLACH - Egerten
82 6111	Blochackerweg, Carl-Kistner-Str. 1-31, Christophstr.1-9, Feldmattenweg, Feldstr., Im Weingarten, Laubenweg, Markgrafenstr. 5-35 und 2-22, Nonnenmattenweg, Opfinger Str. ohne 5-161 und ohne 30-148a und ohne Biohum-Düngerwerke (o.Nr.), Pestalozziweg, Staufener Str. 1-3, Unterer Mühlenweg ohne 11-47 und ohne 20-46, Weidenstr.,
83 6112	Bohlstr. 1-5, Christophstr. 2-3oa, Gerstenhalmstr.2-6, Haslacher Str. 111-145 und 138-150b, Julius-Brecht-Str., Luckenbachweg, Markgrafenstr. 39-125 und 38-68, Mathias-Blank-Str., Staufener Str. 11-27, Uferstr. 73-77, Unterer Mühlenweg ohne 11-47 und ohne 20-46, Wiesneckstr.,
84 6113	Bohlstr. 2-4, Egertenstr., Erlenweg, Eschholzstr. 106-114, Haslacher Str. 45-105 und 40-110c, Marienmattenweg 1-15 und 2-14, Markgrafenstr. ohne 5-125 und ohne 2-112, Uferstr.33-71,
85 6114	Ackerstr., Am Radacker, Bahnweg, Carl-Kistner-Str. 49-53, Eschholzstr. ohne Nr. 1-107 und ohne Nr. 2-114, Gerstenhalmstr. 1, 8, Haslacher Str. 15-43 und 2-12, In den Sigristmatten, Marienmattenweg ohne 1-15 und ohne 2-14, Markgrafenstr. 70-112, Staufener Str. 4-52, Tunibergstr.,
	HASLACH - Gartenstadt
86 6121	Blauenstr., ohne 2-30, Carl-Kistner-Str. 2-40, Carl-Mez-Str. 1-15 und 2-10, Damaschkestr. 9-17 und 8-18, Drosselweg (Nordseite), Feldbergstr. 4-18, Finkenschlag, Gehrenstr., Kampffmeyerstr. 1-7 und 2-8, Langackerweg, Opfinger Str. ohne 5-161 und ohne 30-148a und ohne Biohum-Düngerwerke (o.Nr.), Uffhauser Str. 1-5 und 4-18,
87 6122	Belchenstr. 9-27, Blauenstr. 2-30, Carl-Mez-Str. 17-45 und 12-40, Damaschkestr. 19-37 und 2o-38, Drei-Ähren-Str.1-3, Drosselweg (Südseite), Feldbergstr. 2o-22, Kampffmeyerstr. 9-29 und 10-26, Rislerstr. ohne 1-17, Sperlingsweg, Uffhauserstr. 13-35 und 2o-36,
88 6123	Am Kirchacker, Am Lindacker, Basler Landstr. 1o-12, Belchenstr.2-34, Bettackerstr., Carl-Mez-Str. 55-73 und 42-52, Drei Ähren-Str. 2-18, Eisenlohrstr., Feldbergstr. 24-36 und Will (o.Nr.), Hochfirststr., Raimannweg, Rislerstr.1-17, Seitzstr., Uffhauser Str. 38-48a u.35a-39,
89 6124	Arndtstr. ohne 1, Basler Landstr. 6-8, Bauhöferstr.,Carl-Kistner-Str. 46-136, Eichendorffweg, Feldbergstr.7-41, Freiligrathstr. 2-114, Kleiststr. 15-47a, Körnerstr., Schenkendorfstr. ohne 1 und ohne 2,

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	STADTTEIL und -bezirk Straßen und Plätze
	noch: HASLACH - Gartenstadt
90 6125	Arndtstr. 1, Basler Landstr. 2, Carl-Kistner-Str. 138-180, Englerplatz, Eschholzstr. ohne Nr. 1-107 und ohne Nr. 2-114, Fichtestr., Freiligrathstr. 1-101, Kleiststr. 2, Schenkendorfstr. 1, 2, Schönbergstr. 1-5 und 2-20,
	HASLACH - Schildacker
91 6131	Andreas-Hofer-Str. ohne 1-1o5 und ohne 2-18o, Basler-Landstr. 1-13, Bozener Str. (teilweise),Lörracher Str., Marschallstr., Müllheimer Str., Neuenburger Str., Schildackerweg, Schönauerstr., Schopfheimer Str., Todtnauer Str., Unterwerkstr., Wiesentalstr. 1-3 und 2-10,
	HASLACH - Haid
92 6141	Am Lindenwäldle, Auf der Haid, Betzenhauser Str. ohne 1-9 und ohne 2-12, Landfahrerplatz (o.Nr.), Birnbaumweg, Christaweg, Elbenweg, Goldammerweg, Hagelstauden 46-56, Haierweg, Hurstweg, Im Falkenhof, Im Haier, Obere Hardtstr. 6o-62, 65, Opfinger Str. 5-161, Rankackerweg, Rebenweg, Rosenstauden, Schnepfenweg, Sichelstr., Zeisigweg,
	HASLACH - Weingarten
93 6151	Auggener Weg, Badenweiler Str., Betzenhauser Str. (nördl. Opfinger Str.) ohne 1-9 und ohne 2-12, Binzengrün, Britzinger Str., Bugginger Str., Gilgenmatten, Haslacher Str. 153-195 und 152-210, Hügelheimer Weg, Laufener Str., Mundenhofer Str., Opfinger Str. 30-148a und Biohum-Düngerwerke (o.Nr.), Rohrgraben, Sulzburger Str., Unterer Mühlenweg 11-47 und 20-46,
	ST. - GEORGEN
94 6201	Am Mettweg 4-16, Baldensteinstr., Basler Landstr. 25-51 und 14-54, Blumenstr. 25-39 und 28-34, Carl-Mez-Str. ohne 1 - 73 und ohne 2 - 52, Hartkirchweg 2-44, Imberyhof, Imberyweg, Im Steinwender, Ittnerstr., Kärtner Weg, Kalkackerweg 15-15a, Obere Hardtstr. 1-11, Salzburger Weg, Schulstr. Vorarlberger Weg 5-13, Wihlerweg,
95 6202	Adolf-Keller-Weg, Am Mettweg 3-41, Andreas-Hofer-Str.1-11a und 2-68, Basler Landstr. 15-17, Bergmannsweg, Bollhof, Bozener Str. (teilweise), Buckweg (nördl. Bahnlinie), Dortustr., Elsa-Brändström-Str., Freiburger Weg, Gabelsbergerstr., Haugerweg, Hermann-Ehret- Weg, Hexentalstr. 1-9 und 2-12, Hittweg, Innsbrucker Str. (nördl. Hauptbahnlinie), Mettackerweg, Schneeburgstr. 1-5, Terlaner Str.,

Stimmbezirk Nr. Statist. Bezirk	S T A D T T E I l und -b e z i r k S t r a ß e n und P l ä t z e
	noch: S T . - G E O R G E N
96 6203	Am Mettweg 43-45 und 18-42, Andreas-Hofer-Str. 13-95 und 70-156, Belliweg, Berg-Isel-Str., Bifänge, Blumenstr. 1-23 und 2-24,Brunnstubenstr., Buckweg (südl. Dorfbach), Cardinalweg, Ebringer Weg, Gäßle, Galurastr., Häge, Hartkirchweg 1-39, Im Glaser, In den Gäßlewiesen, Innsbrucker Str. (südl. Hauptbahnlinie), Kalkackerweg 17-31, Lettenweg, Pfädle, Pfarrgarten, Ruhbankweg 1-15, Schneeburgstr. 9-51 und 2-8o, Speckbacherweg, Tirolerweg, Weierweg, Wendlinger Str. ohne 19-39 und ohne 20-38, Zechenweg, Zwiegerackerweg,
97 6204	Am Dorfbach, Andreas-Hofer-Str., 97-105 und 168-180, Basler Landstr. 53-121 und 56-120, Betzenhauser Str. 1-9 und 2-12, Brißhof, Hagelstauden ohne 46-56, Hartkirchweg 41-69 und 46-50, Kalkackerweg 1-13 und 2-34, Langgasse, Malteserordensstr., Moosackerweg, Obergasse, Opfinger Str. ohne 5-161 und ohne 30-148a und ohne Biohum-Düngerwerke (o.Nr.), Ruhbankweg 2, 160 und Gärtnerei Münzer (o.Nr.), Tiengener Str., Vorarlberger Weg ohne 11-13, Weinbergstr., Wendelingäßle, Wendlinger Str. 19-39 und 2o-38.

Verzeichnis der Wahlräume

Stimm-bezirk Nr.	Statist. Bezirk Nr.	W a h l r a u m	Telefon Nr.
1	1111	Adelhauser Schule, Adelhauser Str.33	481
2	1112	Adelhauser Schule, Adelhauser Str.33	481
3	1113	Adelhauser Schule, Adelhauser Str.33	481
4	1121	Rotteck-Gymnasium, Werthmannplatz 2	908
5	1122	Rotteck-Gymnasium, Werthmannplatz 2	908
6	1123	Adelhauser Schule, Adelhauser Str.33	481
7	1201	Gewerbeschule II, Stefan Meier Str. 2	256
8	1202	Karlschule, Karlstr. 16	485
9	1203	Karlschule, Karlstr. 16	485
10	2111	Kantine der OFD, Sautierstr. 26R	31889
11	2112	Kantine der OFD, Sautierstr. 26R	31889
12	2113	Weiherhofschule, Schlüsselstr. 5	484
13	2114	Weiherhofschule, Schlüsselstr. 5	484
14	2115	Weiherhofschule, Schlüsselstr. 5	484
15	2121	Kantine der OFD, Sautierstr. 26 R	31889
16	2122	Weiherhofschule, Schlüsselstr. 5	484
17	2123	Weiherhofschule, Schlüsselstr. 5	484
18	2124	Weiherhofschule, Schlüsselstr. 5	484
19	22o1	Emil-Gött-Schule, Kirchhofweg 9	482
20	2202	Emil-Gött-Schule, Kirchhofweg 9	482
21	2203	Emil-Gött-Schule, Kirchhofweg 9	482
22	2204	Emil-Gött-Schule, Kirchhofweg 9	482
23	2311	Ev. Gemeindehaus, Tullastr. 15	44221
24	2312	Autohaus Breisgau, Zähringer Str. 40	31698
25	2313	Autohaus Breisgau, Zähringer Str. 40	31698

Stimm-bezirk Nr.	Statist. Bezirk Nr.	W a h l r a u m	Telefon Nr.
26	2314	Güterabfertigung, Waldkircher Str. 12	2141
27	2315	Güterabfertigung, Waldkircher Str. 12	31806/593
28	2321	Konsumgenossenschaft, Tullastr. 50	31737
29	3101	Berthold-Gymnasium, Hirzbergstr. 12	904
30	3102	Berthold-Gymnasium, Hirzbergstr. 12	904
31	3103	Hotel Römerhof, Hansjakobstr. 99	33235
32	3104	Hotel Römerhof, Hansjakobstr. 99	33235
33	3201	Ev. Gemeindesaal, Kappler Str.21	67605
34	3202	Reinh.-Schneider-Schule, Lindenmattenstr.2	429
35	3203	Reinh.-Schneider-Schule, Lindenmattenstr.2	429
36	3204	Reinh.-Schneider-Schule, Lindenmattenstr.2	429
37	4101	Kath.Lehrlingsheim, Kartäuserstr. 43	32958
38	4102	Emil-Thoma-Schule, Schützenallee 33	490
39	4103	Emil-Thoma-Schule, Schützenallee 33	490
40	4104	Berthold-Gymnasium, Hirzbergstr. 12	904
41	4211	Handelslehranstalt, Glümerstr. 4	901
42	4212	Handelslehranstalt, Glümerstr. 4	901
43	4213	Handelslehranstalt, Glümerstr. 4	901
44	4214	Handelslehranstalt, Glümerstr. 4	901
45	4215	Emil-Thoma-Schule, Schützenallee 33	490
46	4216	Emil-Thoma-Schule, Schützenallee 33	490
47	4221	Lessing-Schule, Lessingstr. 1	477
48	4222	Handelslehranstalt, Glümerstr. 4	901
49	4223	Handelslehranstalt, Glümerstr. 4	901

Stimm-bezirk Nr.	Statist. Bezirk Nr.	W a h l r a u m	Telefon Nr.
50	4224	Jugendhilfswerk, Fürstenbergstr. 21	452
51	4231	Lessingschule, Lessingstr. 1	477
52	4232	Lessingschule, Lessingstr. 1	477
53	4233	Lessingschule, Lessingstr. 1	477
54	4234	Freie Waldorf Schule, Basler Str. 50	32988
55	4235	Freie Waldorf Schule, Basler Str. 50	32988
56	4241	Jugendhilfswerk, Fürstenbergstr. 21	452
57	4242	Städt. Forstamt, Günterstalstr. 71	290
58	4243	Freie Waldorf-Schule, Basler Str. 50	32988
59	4244	Staatl.Weinbauinstitut, Merzhauser Str.119	46817
60	4301	Volksschule Günterstal, Torplatz 5	38623
61	5111	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	493
62	5112	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	493
63	5121	Ev.(Jugendsaal, Lutherkirchstr. 1	44220
64	5122	Gewerbeschule II, Stefan Meier Str. 2	257
65	5123	Ev. Jugendsaal, Lutherkirchstr. 1	44220
66	5124	Hansjakobschule, Wannerstr. 2	483
67	5131	Hansjakobschule, Wannerstr. 2	483
68	5132	Hansjakobschule, Wannerstr. 2	483
69	5133	Hansjakobschule, Wannerstr. 2	483
70	5134	Hebelschule, Engelbergerstr. 2	726
71	5135	Hebelschule, Engelbergerstr. 2	726
72	5136	Hebelschule, Engelbergerstr. 2	726
73	5211	Mooswaldschule, Am Schneckengraben 14	30991
74	5212	Mooswaldschule, Am Schneckengraben 14	30991
75	5213	Mooswaldschule, Am Schneckengraben 14	30991

Stimm-bezirk Nr.	Statist. Bezirk Nr.	W a h l r a u m	Telefon Nr.
76	5221	Städt. Fuhrpark, Elsässer Str. 17a	777-20
77	5222	Städt. Fuhrpark, Elsässer Str. 17a	777-20
78	5223	Städt. Fuhrpark, Elsässer Str. 17a	777-20
79	5311	Studentensiedlung, Sundgauallee 4	24935
80/81	5321 5401	Gerh.-Hauptmann-Schule, Hofackerstr. 75	45545
82	6111	Pestalozzischule, Staufener Str. 3	45546
83	6112	Pestalozzischule, Staufener Str. 3	45546
84	6113	Pestalozzischule, Staufener Str. 3	45546
85	6114	Pestalozzischule, Staufener Str. 3	45546
86	6121	Montageschule, Uffhauser Str.	790
87	6122	Montageschule, Uffhauser Str.	790
88	6123	Montageschule, Uffhauser Str.	790
89	6124	Schenkendorfschule, Eichendorffweg 2	46388
90	6125	Schenkendorfschule, Eichendorffweg 2	46388
91	6131	Schenkendorfschule, Eichendorffweg 2	46388
92	6141	Montageschule, Am Lindenwäldle	45130 App.2
93	6151	Montageschule, Am Lindenwäldle	45130 App.2
94	6201	Schönbergschule, Schulstr. 8	430
95	6202	Schönbergschule, Schulstr. 8	430
96	6203	Schönbergschule, Schulstr. 8	430
97	6204	Schönbergschule, Schulstr. 8	430
98		Sonderwahlbezirk : Klinische Universitätsanstalten, Hugstetter Str. 55	2011

Freiburg im Breisgau

nach Stadtteilen (—), Stadtbezirken (---)
und Statistischen Bezirken (—)

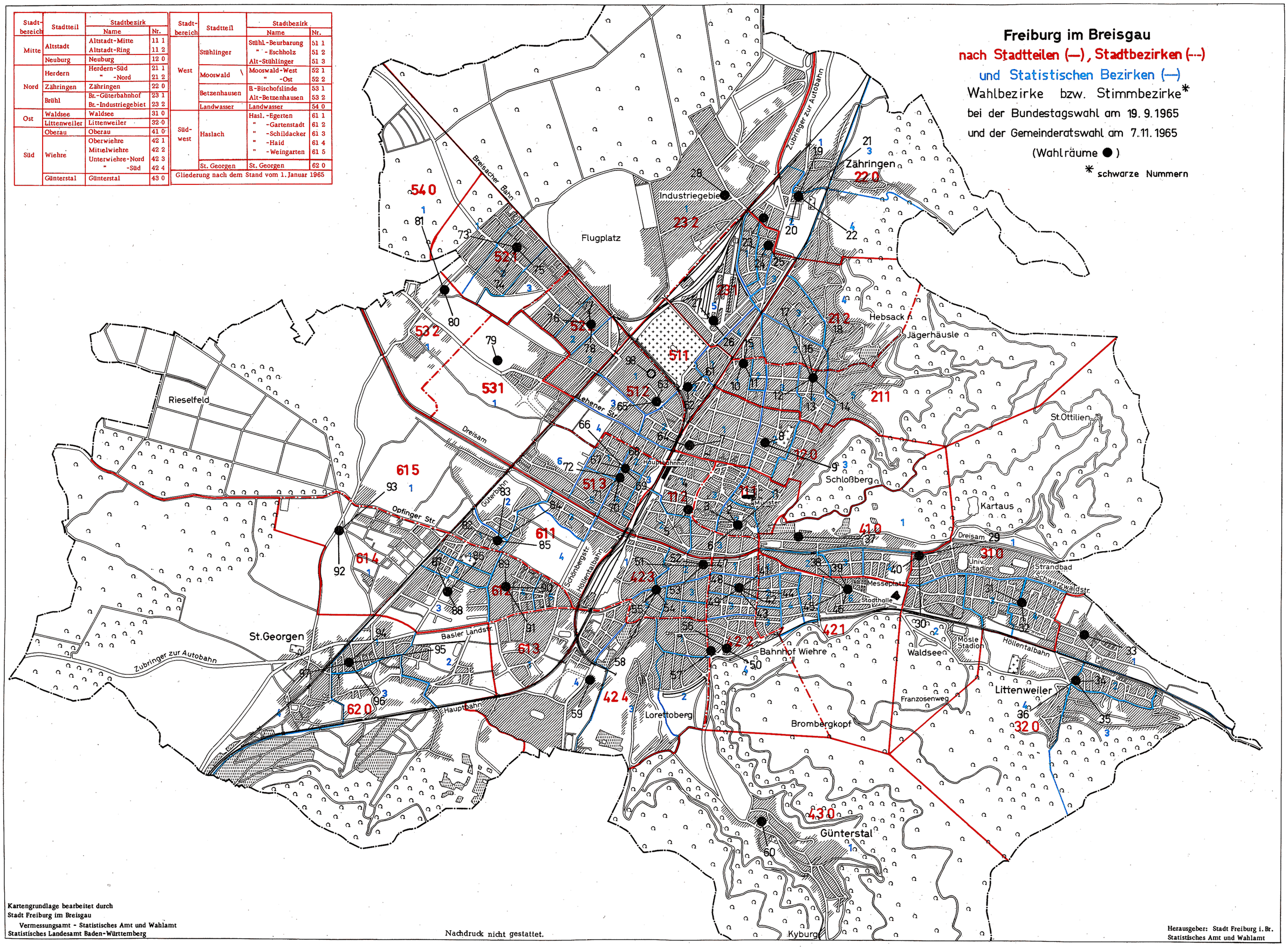
Wahlbezirke bzw. Stimmbezirke*
bei der Bundestagswahl am 19. 9. 1965
und der Gemeinderatswahl am 7. 11. 1965
(Wahlräume ●)

* schwarze Nummern

Stadtbereich	Stadtteil	Stadtbezirk Name	Nr.
Mitte	Altstadt	Altstadt-Mitte	11 1
		Altstadt-Ring	11 2
	Neuburg	Neuburg	12 0
Nord	Herdern	Herdern-Süd	21 1
		" -Nord	21 2
	Zähringen	Zähringen	22 0
	Brühl	Br.-Güterbahnhof	23 1
		Br.-Industriegebiet	23 2
Ost	Waldsee	Waldsee	31 0
	Littenweiler	Littenweiler	32 0
Süd	Oberau	Oberau	41 0
	Wiehre	Oberwiehre	42 1
		Mittelwiehre	42 2
		Unterwiehre-Nord	42 3
		" -Süd	42 4
	Günterstal	Günterstal	43 0

Stadtbereich	Stadtteil	Stadtbezirk Name	Nr.
West	Stühlinger	Stühl.-Beurbarung	51 1
		" -Eschholz	51 2
		Alt-Stühlinger	51 3
	Mooswald	Mooswald-West	52 1
		" -Ost	52 2
	Betzenhausen	B.-Bischofslinde	53 1
		Alt-Betzenhausen	53 2
	Landwasser	Landwasser	54 0
Süd-west	Haslach	Hasl.-Egerten	61 1
		" -Gartenstadt	61 2
		" -Schildacker	61 3
		" -Haid	61 4
		" -Weingarten	61 5
	St. Georgen	St. Georgen	62 0

Gliederung nach dem Stand vom 1. Januar 1965



Kartengrundlage bearbeitet durch
Stadt Freiburg im Breisgau
Vermessungsamt - Statistisches Amt und Wahlamt
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Nachdruck nicht gestattet.

Herausgeber: Stadt Freiburg i. Br.
Statistisches Amt und Wahlamt